



30. Sitzung

12.06.2018

Tagesordnung und Protokoll



Anwesend

Stimmberechtigte Mitglieder

Apostolische Administratur Prizren	Dr. Shan Zefi
ASB – Landesverband Sachsen	Dr. Matthias Czech
ASB – Ortsverband Neustadt	Bernd Lidzba
Congregazione delle Suore Angeliche di San Paolo	Sr. Jana Topalli
Deutsche Provinz der Jesuiten	P. Marco Mohr SJ (Vollmacht)
Freunde und Förderer der ALG	Alfons Tentrup
Grünhelme e.V.	Mag. Katrin Morales (Vollmacht)
Kosova Alternative Education	Pal Bala
Kroatische Provinz der Jesuiten	P. Ivan Matić SJ (Vollmacht)
Loyola-Stiftung	Dr. Reinhold Festge
Marianne-und-Rudolf-Haver-Stiftung	Gresa Kabashi (Vollmacht)
Österreichische Provinz der Gesellschaft Jesu	P. Bernhard Bürgler SJ
Stellanervereinigung Deutschland e.V.	Fr. Moritz Kuhlmann SJ (Vollmacht)

Sonstige

P. Axel Bödefeld SJ	Shpres Zeka Karanezi (Dolmetscherin)
Arianit Çollaku	
Jürgen Schwarzbach	
Sr. Lindita Spaqi	

Die Sitzung fand im kleinen Speisesaal des Gymnasiums statt und begann um 15:05 Uhr mit der Begrüßung durch P. Bernhard Bürgler SJ und P. Axel Bödefeld SJ.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Protokoll/Tagesordnung
3. Bilanz 2017
4. Besorgnisse und Anfragen
5. Einstieg der ALG in die berufliche Bildung
6. Grundschule:
Aktuelle Entwicklungen und Planungen
7. Gymnasium:
Aktuelle Entwicklungen und Planungen
8. Internat:
Aktuelle Entwicklungen und Planungen
9. Loyola Transit:
Aktuelle Entwicklungen und Planungen
10. Verhaltenskodex für Mitglieder des Trägervereins
11. Korrektur und Anpassung der Satzung des Trägervereins
12. Verschiedenes



1 Begrüßung

P. Bürgler SJ eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden Mitglieder, Gäste und die Übersetzerin.

Er verweist auf das inzwischen vorliegende juristische Gutachten zur Frage, wie mit Vollmachten umzugehen ist und erklärt:

- Die Übertragung der Stimmrechte ist grundsätzlich zulässig.
- Stimmrechte können nicht kumuliert werden, d.h. jedes Mitglied bzw. jeder bevollmächtigte Vertreter hat nur eine Stimme.
- Bei Gleichstand der abgegebenen Stimmen entscheidet die Stimme des Vorstandsvorsitzenden.

Damit ist diese Frage für heute und alle zukünftigen Sitzungen geklärt.
Aufgrund der Zahl der anwesenden Mitglieder ist die heutige Sitzung beschlussfähig.

2 Protokoll/Tagesordnung

Zum Protokoll der 29. Sitzung gab es bis zur heutigen Sitzung keine Einwände.
Das Protokoll ist somit einstimmig genehmigt.

3 Bilanz 2017

Die Bilanz wird in ihren wesentlichen Teilen vorgestellt und ausführlich diskutiert.

Antrag

Die Bilanz wird in der vorgelegten Form genehmigt.

Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag

In der Bilanz 2018 erfolgt eine deutlichere Abgrenzung der "Geschäftsbereiche", Gymnasium, Internat, Grundschule und Transzit.

Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag

Wir trennen uns vom deutschen Auditor und ab 2018 wird ein qualifizierter, kosovarischer Auditor mit der Erstellung der Bilanz beauftragt.

Antrag wird mit 12 ja-Stimmen und 1 Enthaltung angenommen.

Diverse Informationen:



Neues Buchhaltungssystem

Das deutsche Buchungssystem **ADDISON** war, aufgrund der sich ständig ändernden und wachsenden Anforderungen an unterschiedlichste Berichte, die monatlich an die Behörden gemeldet werden müssen, nicht mehr praktikabel. Daher haben wir uns entschieden ab 2018 unsere gesamte Buchhaltung auf das kosovarische Buchungssystem **BILANZI** umzustellen.

Auflösung Geldanlagen in Deutschland

Im Zusammenhang mit der Verlängerung des **Public Benefit Status** der ALG (Gemeinnützigkeit) hat das Ministerium für öffentliche Angelegenheiten, am 29. Mai 2018, eine gravierende Entscheidung getroffen und uns zur Umsetzung eine Frist von 15 Tagen gesetzt. Uns wurde auch mitgeteilt, dass der Vorgang an die Abteilung Wirtschaftskriminalität weitergeleitet wird, falls wir die Entscheidung nicht umsetzen.

Die Entscheidung besagt, dass uns Finanzanlagen im Ausland verboten sind, wir diese sofort auflösen und die Gelder ins Kosovo transferieren müssen.

Da ein Widerspruch gegen diese Entscheidung keine aufschiebende Wirkung hat und wir bereits in 4 anderen Fällen mit Anträgen auf aufschiebende Wirkung von Entscheidungen gescheitert sind, sahen wir uns gezwungen die Entscheidung umzusetzen.

Gleichzeitig wurde unser Rechtsanwalt beauftragt gegen diese Entscheidung rechtliche Schritte vorzubereiten.

Auflösung und Abrechnung des Sicherheitseinbehalts

Alle, bei der Bauabnahme, festgestellten Mängel wurden zwischenzeitlich beseitigt. Daher wurde mit der Bilanz 2017 die Rücklage für den Sicherheitseinbehalts, in Höhe von 300.000 EUR, aufgelöst. Inzwischen erfolgte auch eine abschließende Abrechnung mit der Firma GLOBAL.

4 Besorgnisse und Anfragen

Es wird angeregt sich um eine Mitgliedschaft im Verband der deutschen Auslandsschulen zu bemühen um, dann auch an dessen Veranstaltungen – z.B. dem Weltkongress dt. Auslandsschulen – teilzunehmen.

Herr Dr. Festge berichtet, dass ihm zugetragen worden sei, dass P. Axel Bödefeld Absolventen des Loyola-Gymnasiums und später Absolventen der Ausbildung bzw. des Studiums bei Haver & Boecker kontaktiert und ihnen die Position eines Ausbilders/Leiters der Ausbildung im Rahmen der durch das ALG geplanten duale Ausbildung angeboten hat. Er sieht darin einen unerlaubten Abwerbungsversuch, der gegen die deutschen Governance Regeln verstößt. P. Bödefeld erläutert den Hintergrund seines Vorgehens und beteuert, dass er niemanden abwerben wollte und will. Ein von Dr. Festge eingebrachter Antrag, der die Mitglieder des



Trägervereins, die Leitung und das Management der ALG verpflichtet, sich an deutsche Governance Regeln zu halten, wird daraufhin zurückgezogen.

Um das Verhältnis zwischen Schulleitung und Trägerverein zu klären, wurde ein Vorschlag aufgenommen.

Antrag

Der Schulleiter legt im Vorfeld der nächsten Sitzung ein Konzeptpapier zu den Perspektiven der ALG vor, das detailliert ausführt in welche Richtung sich die Bereiche der ALG entwickeln sollen. Über diese Konzeption wird dann auf der nächsten Sitzung diskutiert und abgestimmt.

Antrag wird einstimmig angenommen.

5 Einstieg der ALG in die berufliche Bildung

Ab Herbst 2019 will die ALG eine dreijährige, duale Ausbildung zum Mechatroniker anbieten. Dazu soll, wie in der Studie der GIZ zur weiteren Nutzung des KFOR Geländes in Prizren, dort eine Berufsschule und ein überbetriebliches Ausbildungszentrum entstehen.

Die Finanzierung der Räumlichkeiten und Ausstattung soll über Mittel des BMZ und der KZE erfolgen. Darüber hinaus bezahlen die beteiligten Unternehmen eine Ausbildungsvergütung an die ALG.

Das Problem des qualifizierten Ausbildungspersonals ist erkannt und es werden bereits Gespräche mit verschiedenen IHKs und anderen Organisationen geführt.

Parallel zu zur mehrjährigen Ausbildung sollen auch kurze Qualifizierungskurse angeboten werden.

11 Korrektur und Anpassung der Satzung des Trägervereins

Es erfolgt auf der heutigen Sitzung keine Abstimmung über mögliche Änderungen der Satzung. Es wird der Vorschlag aus der letzten Sitzung aufgenommen eine Arbeitsgruppe zu gründen, die die Änderungen erarbeitet, juristisch prüfen lässt und dann im Vorfeld zur nächsten Sitzung vorlegt. Besonderes Augenmerk soll dabei auf die klare Festlegung der Zuständigkeiten und Kompetenzen des Trägervereins und seiner ausführenden Organe gelegt werden.

Antrag

Es wird eine Arbeitsgruppe gegründet, die die oben beschriebenen Aspekte umsetzt und eine entsprechende Satzung ausarbeitet, juristisch prüfen lässt und den Mitgliedern im Vorfeld zu nächsten Sitzung vorlegt.



Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag

Als Mitglieder der Arbeitsgruppe werden bestimmt: P. Bernhard Bürgler SJ, Dr. Matthias Czech und P. Marco Mohr.

Antrag wird einstimmig angenommen.

Aufgrund der Fortgeschrittenen Zeit werden die restlichen Tagungspunkte nicht mehr bearbeitet.

18:45 Uhr – Beschließung der Sitzung

Termine

31. Sitzung des Trägervereins	16. November 2018 – 14:00 Uhr
Ausbildungsinitiative	14. Mit 16. November 2018

Wien, den ?? Juni 2018

A handwritten signature in black ink, reading 'Bernhard Bürgler SJ'. The signature is written in a cursive style.

P. Bernhard Bürgler SJ

Jahresabschluss
zum 31. Dezember 2017

Asociation "Loyola-Gymnasium"

Rr. e Tranzitit Petrove
20000 Prizren - Kosovo

Inhaltsverzeichnis

Bescheinigung des Steuerberaters über die Erstellung	3
Auftrag und Auftragsdurchführung	4
Rechtliche Verhältnisse / Wirtschaftliche Grundlagen	5
Bilanz zum 31. Dezember 2017	7
Gewinn- und Verlustrechnung	8
Kontennachweis Aktivseite	10
Kontennachweis Passivseite	12
Kontennachweis Gewinn- und Verlustrechnung	13
Anlagenentwicklung vom 01.01.2017 bis 31.12.2017	18

Bescheinigung des Steuerberaters über die Erstellung

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung – des Asociation „Loyola-Gymnasium“ für das Geschäftsjahr 01.01.2017 – 31.12.2017 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die von uns geführten Bücher und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung des Auftraggebers.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung auf Grundlage der Buchführung des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Murg, den 30.01.2018

Dr. Alexander Jehlin, LL.M.
Steuerberater + Partner

Jehlin + Partner PartG mbB
Steuerberater Rechtsanwalt
Landstraße 26
79730 Murg
Telefon:+49 (0)7763-6548
Telefax:+49 (0)7763-8580
Handy: +49 (0)173-784 33 54
E-Mail: a.jehlin@jehlin.de

Auftrag und Auftragsdurchführung

Die Geschäftsleistung des
Asociation "Loyola-Gymnasium"
Rr. e Tranzitit Petrove
20000 Prizren - Kosovo

hat unsere Kanzlei beauftragt, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 mit den entsprechenden Erläuterungen zu erstellen. Der Jahresabschluss wurde nach den für Vereine geltenden Gliederungsvorschriften erstellt. Darüber hinausgehende Ausweis-, Bewertungs- und Erläuterungsvorschriften wurden – soweit erforderlich – beachtet. Die Durchführung des Auftrages erfolgte im Monat Januar 2018.

Eine Vollständigkeitserklärung in der versichert wird, dass alle zur Erstellung des Abschlusses erforderlichen Nachweise und Auskünfte zur Verfügung gestellt bzw. erteilt wurden, haben wir zu unseren Arbeitspapieren genommen. Ebenso sind nach dieser Erklärung nach Ablauf des Geschäftsjahres keine Vorgänge von besonderer Bedeutung aufgetreten.

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die diesem Bericht als Anlage beigefügten "Allgemeinen Auftragsbedingungen für Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften" maßgebend.

Als Auskunftsperson wurde uns vom Auftraggeber benannt: Hr. Schwarzbach, Hr. Bödefeld

Rechtliche Verhältnisse / Wirtschaftliche Grundlagen

Verein:	Asociation "Loyola-Gymnasium"
Akronym:	ALG
Rechtsform:	Gemeinnütziger Verein
Sitz:	Prizren - Kosovo
Ort der Geschäftsleitung:	Rr. e Tranzitit Petrove 20000 Prizren Republik Kosovo
Gründung des Vereins:	Der Verein wurde mit Vertrag vom 3.11.2003 errichtet und bei der UNMIK als NGO mit Urkunde Nr. 5102337- 4
Gemeinnützigkeit:	Zuerkennung durch die Regierung des Kosovo, Ministerium für Öffentliche Angelegenheiten mit Urkunde Nr. 6000900 -7 am 09.02.2005
Gegenstand des Vereins:	Gemeinnütziger Verein zur Gründung, Bau und Betrieb eines Gymnasiums mit einem Internat für Mädchen und einem Internat für Jungen.
Geschäftsjahr:	01.01.2017 bis 31.12.2017
Dauer des Vereins:	Der Verein ist auf unbestimmte Zeit geschlossen.
Mitglieder:	<ul style="list-style-type: none">- Kroatische Provinz der Jesuiten- Deutsche Provinz der Jesuiten- Apostolische Administratur Prizren- Albanian Youth Action- Kosova Alternative Education- Marianne-u.-Rudolf-Haver-Stiftung- Stellaner-Vereinigung Deutschland e.V.- Grünhelme e.V.- Österreichische Provinz der Gesellschaft Jesu- Freunde u. Förderer der Asociation „Loyola – Gymnasium“- Arbeiter-Samariter-Bund Landesverband Sachsen e.V.- Arbeiter-Samariter-Bund Ortsverband Neustadt/ Sachsen e.V.- Congregazione dell Suore Auqeliche di San Paolo- Loyola Stiftung

Vorstandsvorsitzender: P. Bernhard Bürgler SJ
Geschäftsführung: P. Axel Bödefeld SJ
Schulleitung Gymnasium: P. Axel Bödefeld SJ
Schulleitung Grundschule: Sr. Lindita Spaqi
Internatsleitung: Arianit Çollaku

	31.12.2017 EUR	31.12.2017 EUR	31.12.2016 EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		1,00	1,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken			
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	188.400,00		0,00
Gebäude	5.025.259,00		4.582.864,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	12.084,00		13.515,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung			
Fahrzeuge, Transportmittel	1,00		1.250,00
Sonstige Anlagen und Ausstattung	64.178,00		59.203,00
	<u>64.178,00</u>	5.289.922,00	59.203,00
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Sonstige Vermögensgegenstände		9.472,31	0,00
II. Kasse, Bank		5.524.430,90	5.062.860,59
C. Rechnungsabgrenzungsposten		15.000,00	15.000,00
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		2.525.564,33	3.070.464,78
E. Sonstige Aktiva		344,15	0,00
SUMME AKTIVA		<u>13.364.734,69</u>	<u>12.805.158,37</u>

A. Vereinsvermögen

I. Ergebnisvorträge

1. Andere ertragsteuerfreie Zwatriebe

II. Vereinsergebnis

III. Nicht durch Eigenkapital ged Fehlbetrag

B. Rückstellungen

1. Sonstige Rückstellungen

C. Verbindlichkeiten

1. Sonstige Verbindlichkeiten

D. Sonstige Passiva

SUMME PASSIVA

**Gewinn- und Verlustrechnung
 für die Zeit vom 01.01.2017 bis 31.12.2017**

	2017		2016		Veränderung
	EUR	%	EUR	%	EUR
A. Ideeller Bereich					
I. Nicht steuerbare Einnahmen					
1. Sonstige nicht steuerbare Einnahmen	411.592,52	0,00	292.938,20	0,00	118.654,32
Gewinn/Verlust ideeller Bereich	411.592,52	0,00	292.938,20	0,00	118.654,32
B. Vermögensverwaltung					
I. Ausgaben/Werbungskosten					
1. Abschreibungen	-177.564,76	0,00	-169.942,86	0,00	-7.621,90
GEWINN/VERLUST Vermögensverwaltung	-177.564,76	0,00	-169.942,86	0,00	-7.621,90
C. Zweckbetriebe Gymnasium/Internat/Grundschule					
1. Umsatzerlöse					
aus Schulgebühren	908.318,70	0,00	826.102,82	0,00	82.215,88
aus Internatsgebühren	241.640,00	0,00	223.794,00	0,00	17.846,00
Summe	1.149.958,70	0,00	1.049.896,82	0,00	100.061,88
2. Sonstige betriebliche Erträge					
aus Sonstigem	720.000,00	0,00	0,00	0,00	720.000,00
Summe	720.000,00	0,00	0,00	0,00	720.000,00
3. Personalaufwand					
Löhne und Gehälter	-784.685,18	0,00	-681.288,41	0,00	-103.396,77
Soziale Abgaben	-33.650,78	0,00	-30.913,35	0,00	-2.737,43
Summe	-818.335,96	0,00	-712.201,76	0,00	-106.134,20
4. Abschreibungen					
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-27.042,06	0,00	-24.918,15	0,00	-2.123,91
Summe	-27.042,06	0,00	-24.918,15	0,00	-2.123,91

JAHRESABSCHLUSS zum 31. Dezember 2017
Asociation "Loyola-Gymnasium"

	2017		2016		Veränderung EUR
	EUR	%	EUR	%	
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen					
Versicherungen	-6.554,29	0,00	-6.667,29	0,00	113,00
Sonstige Kosten	-203.350,71	0,00	-362.032,35	0,00	158.681,64
Allgemeine Kosten	-306.999,14	0,00	-246.774,19	0,00	-60.224,95
Betriebskosten Fahrzeuge, Transportmittel	-3.491,66	0,00	-2.761,43	0,00	-730,23
Laufende Kfz-Kosten	-2.902,37	0,00	-2.587,76	0,00	-314,61
Sonstige Kosten	-105.261,47	0,00	-95.988,86	0,00	-9.272,61
Summe	-628.559,64	0,00	-716.811,88	0,00	88.252,24
6. Sonstige Kosten					
Grundschule	-4.356,14	0,00	-3.329,81	0,00	-1.026,33
7. Allgemeine Kosten					
Grundschule	-16.696,45	0,00	-27.975,49	0,00	11.279,04
Summe	-21.052,59	0,00	-31.305,30	0,00	10.252,71
8. Lehrmittel/Ausstattung					
Grundschule	-52.403,39	0,00	-13.167,57	0,00	-39.235,82
9. Kosten Transit	-1.385,75	0,00	-526,73	0,00	-859,02
10. Allgemeine Kosten					
Transit	-1.357,84	0,00	0,00	0,00	-1.357,84
Summe	-55.146,98	0,00	-13.694,30	0,00	-41.452,68
11. Sonstige Kosten Transit					
Transit	-8.948,78	0,00	0,00	0,00	-8.948,78
Summe	-8.948,78	0,00	0,00	0,00	-8.948,78
GEWINN/VERLUST					
Zweckbetriebe	310.872,69	0,00	-448.507,84	0,00	759.380,53
Vereinsergebnis	544.900,45	0,00	-325.512,50	0,00	870.412,95

_____, den _____

P. Axel Bödefeld SJ

Kontennachweis Aktivseite

Pos	Konto	Bezeichnung	31.12.2017 <u>EUR</u>	31.12.2017 <u>EUR</u>	31.12.2016 <u>EUR</u>
1230	***	entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			
	27	EDV-Software	1,00	1,00	1,00
1280	***	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken			
1284	***	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte		188.400,00	0,00
	50	Grundstück Transit	88.400,00		0,00
	51	Grundstück Stadtzentrum SHF	100.000,00		0,00
1286	***	Gebäude		5.025.259,00	4.582.864,00
	100	Gebäude Schule	2.299.293,00		1.738.346,00
	101	Baubetreuung	272.502,00		278.310,00
	111	Sporthallen	341.330,00		356.680,00
	112	Sportanlagen	47.866,00		60.920,00
	113	Sportanlagen Grundschule	2.431,00		0,00
	124	Außenanlage Grundschule	31.899,00		29.666,00
	125	Außenanlagen	99.460,00		104.986,00
	126	Hof- und Wegebefestigungen	148.390,00		156.246,00
	127	Infrastruktur - Anschlüsse	32.477,00		33.332,00
	167	Mensa	321.636,00		336.113,00
	168	Verwaltung	430.253,00		441.501,00
	169	Internat - Mädchen	497.170,00		522.090,00
	171	Internat - Jungen	466.156,00		488.633,00
	172	Aufzug Grundschule	23.974,00		25.728,00
	173	Einbauten Grundschule	2.760,00		2.241,00
	174	Brunnen Grundschule	7.662,00		8.072,00
1290	***	Technische Anlagen und Maschinen		12.084,00	13.515,00
	211	Generator	1,00		1,00
	212	Brandschutz	2.918,00		3.252,00
	213	Generator Grundschule	8.763,00		9.755,00
	214	Schneefräße Grundschule	402,00		507,00

JAHRESABSCHLUSS zum 31. Dezember 2017
Asociation "Loyola-Gymnasium"

Pos	Konto	Bezeichnung	31.12.2017 EUR	31.12.2017 EUR	31.12.2016 EUR
1300	***	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung			
1302	***	Fahrzeuge, Transportmittel		1,00	1.250,00
	255	PKW	1,00		1.250,00
1306	***	Sonstige Anlagen und Aus- stattung		64.178,00	59.203,00
	410	Geschäftsausstattung	13.107,00		1.956,00
	440	Mensaeinrichtung	5.159,00		8.294,00
	450	Inventar Schule	36.331,00		31.343,00
	455	MI - Einrichtung	6.146,00		10.833,00
	460	JI - Einrichtung	3.435,00		6.777,00
1640	***	Sonstige Vermögensgegen- stände		9.472,31	0,00
	870	Durchlaufende Posten	9.472,31		0,00
1710	***	Kasse, Bank		5.524.430,90	5.062.860,59
	920	Kasse	375,30		1.384,93
	925	Kasse SHF	282,58		95,72
	930	Nebenkasse 1	122,44		226,51
	935	Arka Tranzit	1.118,75		0,00
	946	NLB 1705001010484128	8.922,21		11.029,71
	950	OB 100 127 94 11	167.320,92		301.483,25
	952	OB 100 133 33 82	65.435,78		86.249,73
	953	OB 100 720 62 93 - DEPOT	4.324.727,07		4.298.393,67
	955	Festgeld Kosovo	198.450,23		297.099,48
	957	TEB 2028 0000 6205 1448	757.675,62		66.897,59
1810	***	Rechnungsabgrenzungs- posten		15.000,00	15.000,00
	990	Aktive Rechnungsabgrenzung	15.000,00		15.000,00
1910	***	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		2.525.564,33	3.070.464,78
1940	***	Sonstige Aktiva		344,15	0,00
	1815	VB Krankenversicherung	344,15		0,00
	***	SUMME AKTIVA		13.364.734,69	12.805.158,37

Kontennachweis Passivseite

Pos	Konto	Bezeichnung	31.12.2017 <u>EUR</u>	31.12.2017 <u>EUR</u>	31.12.2016 <u>EUR</u>
2130	***	Andere ertragsteuerfreie Zweckbetriebe		-3.070.464,78	-2.744.952,28
	1086	Vortrag sonstige Zweckbetriebe	-3.070.464,78		-2.744.952,28
2150	***	Vereinsergebnis		544.900,45	-325.512,50
2160	***	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		2.525.564,33	3.070.464,78
2350	***	Sonstige Rückstellungen		1.825,58	301.825,58
	1220	Rückstellungen Abschlusskosten	1.825,58		1.825,58
	1221	Rückstellungen, Einbehalt/Bau	0,00		300.000,00
2510	***	Sonstige Verbindlichkeiten		8.378,17	7.418,65
	1813	VB Finanzamt Lost/Kist	3.413,71		2.993,59
	1814	VB Sozialversicherung	4.964,46		4.425,06
2640	***	Sonstige Passiva		13.354.530,94	12.495.914,14
	1103	Zuschüsse/Spenden	12.995.451,79		12.218.844,89
	1104	Gestellungsgelder Bödefeld	84.109,94		0,00
	1140	Anfangsbestände Bankkonten	272.443,02		272.443,02
	1815	VB Krankenversicherung	0,00		2.296,42
	1817	Steuer Grundschule	817,03		678,81
	1818	Sozialversicherung Grundschule	1.448,84		1.148,84
	1819	Krankenversicherung Grundschule	0,00		502,16
	1821	Steuer Tranzit	125,92		0,00
	1822	Sozialversicherung Tranzit	134,40		0,00
	***	SUMME PASSIVA		13.364.734,69	12.805.158,37

Kontennachweis Gewinn- und Verlustrechnung

Pos	Konto	Bezeichnung	2017 EUR	2017 EUR	2016 EUR
3045	***	Sonstige nicht steuerbare Einnahmen		411.592,52	292.938,20
	2412	Zinserträge	111.592,52		292.938,20
	2413	Erträge aus Auflösung Rückstellungen	300.000,00		0,00
3345	***	Abschreibungen		-177.564,76	-169.942,86
	4500	Abschreibungen auf Sachanlagen	-177.564,76		-169.942,86
3380	***	Umsatzerlöse			
3385	***	aus Schulgebühren		908.318,70	826.102,82
	5000	School FEES	706.606,70		731.054,82
	5001	School FEES Grundschule	201.712,00		95.048,00
3400	***	aus Internatsgebühren		241.640,00	223.794,00
	5100	Boarding FEES	203.258,00		212.237,00
	5101	Ganztags. FEES Grundschule	17.290,00		4.220,00
	5120	Admin FEES	18.952,00		7.277,00
	5121	Admin FEES Grundschule	2.140,00		60,00
3410	***	Sonstige betriebliche Erträge			
3420	***	aus Sonstigem		720.000,00	0,00
	5260	Sonstige a.o. Erträge	720.000,00		0,00
3445	***	Personalaufwand			
3450	***	Löhne und Gehälter		-784.685,18	-681.288,41
	5300	Löhne und Gehälter	-624.272,88		-600.517,31
	5301	Löhne und Gehälter Grundschule	-153.199,90		-80.716,79
	5302	Löhne und Gehälter Tranzit	-6.960,70		0,00
	5361	Arbeitskleidung	-251,70		-54,31
3455	***	Soziale Abgaben		-33.650,78	-30.913,35
	5350	Gesetzliche soziale Aufwendungen Gymnasium	-25.775,68		-26.872,05
	5351	Soziale Abgaben Grundschule	-7.664,09		-4.041,30
	5352	Soziale Abgaben Tranzit	-211,01		0,00

3460	*** Abschreibungen		
3465	*** Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-27.042,06	-24.918,15
5450	Abschreibung Anlagevermögen	-27.042,06	-24.918,15
3475	*** Sonstige betriebliche Aufwendungen		
3480	*** Laufende Kosten Gymnasium	-6.554,29	-6.667,29
5540	Versicherungen	-6.554,29	-6.667,29
3485	*** Kosten Gymnasium	-203.350,71	-362.032,35
5550	Werbekosten	-7.347,96	-5.513,32
5551	Anzeigen, Annonce	-378,13	-216,10
5552	Repräsentationskosten	-714,49	-1.556,08
5553	Bewirtungskosten	-8.103,90	-6.107,29
5556	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-40,20	-112,77
5560	Strom, Gas, Wasser (Verw./Vertr.)	-14.125,65	-12.154,89
5561	Reinigungskosten	-77.367,98	-45.280,54
5562	Sonstige Raumkosten	-153,28	-742,20
5563	Heizung	-34.015,31	-45.850,37
5564	Treibstoff für Generator	-1.790,09	0,00
5565	Rep./Instandhaltung betr. Räume / Gebäude	-57.288,78	-240.176,68
5566	Müllbeseitigung	-1.747,92	-340,02
5567	Rep./Instandhaltung techn. Anlagen	-81,36	-2.586,17
5569	Werkzeuge, Maschinen	-195,66	-1.395,92
3490	*** Allgemeine Kosten des Gymnasium	-306.999,14	-246.774,19
5570	Porto	-2.479,09	-2.065,66
5571	Mobiltelefon	-2.631,79	-1.824,32
5573	Büromaterial	-3.288,27	-2.706,06
5574	EDV-Kosten	-14.286,58	-7.628,14
5575	Internet-Kosten	-1.847,02	-2.416,57
5576	Fachliteratur	-180,86	0,00
5577	Übersetzungskosten	-2.096,34	-1.199,79
5578	Kosten des Geldverkehrs	-5.666,72	-3.338,23
5579	Gebühren - SWB	-75.480,00	-75.480,00
5580	Reisekosten	-23.020,56	-18.373,43
5581	Rechts- u. Beratungskosten	-14.518,20	-5.346,16
5582	Ausstattung Büro	-3.955,37	-727,95
5585	Reisekosten Schüler	-2.800,00	0,00

JAHRESABSCHLUSS zum 31. Dezember 2017
Asociation "Loyola-Gymnasium"

	5591	Schulungskosten für Mitarbeiter	-14.785,84	-7.929,60
	5600	Ausstattung Klassenzimmer	-1.525,43	-116,56
	5601	Lehrmittel	-31.935,03	-31.225,62
	5605	Krankenstation	-128,98	-98,52
	5606	Internat Mädchen sonstige Kosten	-122,79	-92,95
	5607	Ausstattung Internat Mädchen	-7.062,53	-148,18
	5609	Lebensmittel Internat	-90.118,16	-85.015,22
	5611	Ausstattung Sporthalle	-1.249,33	-449,15
	5612	Ausstattung Schulgebäude	-562,64	0,00
	5615	Ausstattung Internat Jungen	-5.212,96	-320,89
	5617	Internat Jungen - sonstige Kosten	-444,65	0,00
	5618	Ausstattung Mensa	-1.600,00	-271,19
3495	***	Betriebskosten Fahrzeuge, Transportmittel	-3.491,66	-2.761,43
	5621	lfd. Kosten VITO	-2.562,18	-1.914,33
	5622	KFZ-Rep. Vito	-699,58	-69,48
	5623	lfd. Kosten Corsa	-229,90	-495,86
	5625	lfd. Kosten Mitsubishi	0,00	-281,76
3500	***	Laufende Kfz-Kosten	-2.902,37	-2.587,76
	5634	lfd. Kosten Nissan Qashqai	-2.041,78	-2.181,83
	5635	Reparaturen Nissan	-860,59	-405,93
3505	***	Sonstige Kosten	-105.261,47	-95.988,86
	5650	Kosten Garten	-3.479,92	-6.138,97
	5690	Nicht abziehbare Vorsteuer	-100.720,72	-84.501,17
	5691	Zölle und Einfuhrabgaben	-573,71	-5.268,70
	5692	Sonstige Kosten	-487,12	-80,02
3550	***	Kosten Grundschule	-4.356,14	-3.329,81
	5751	Versicherungen Grund Sh.	-1.110,00	-810,00
	5754	Werbekosten Grundschule	-2.476,03	-1.516,55
	5756	Repräsentationskosten Grundschule	-285,69	-961,88
	5757	Bewirtungskosten GSCH	-373,69	0,00
	5759	Sonstige Kosten SHF	-110,73	-41,38
3555	***	Allgemeine Kosten der Grundschule	-16.696,45	-27.975,49
	5760	Strom, Gas, Wasser Grundschule	-2.796,87	-3.612,85
	5761	Reinigungskosten Grundschule	-3.358,99	-4.149,94
	5762	Sonstige Raumkosten Grundschule	0,00	-540,25
	5763	Heizung Grundschule	0,00	-13.559,32
	5764	Treibstoff für Generator Grundschule	0,00	-489,07

JAHRESABSCHLUSS zum 31. Dezember 2017
Association "Loyola-Gymnasium"

	5765	Rep. Instandhaltung Grundschule	-1.637,61	-1.862,81
	5766	Müllbeseitigung Grundschule	-382,91	0,00
	5767	Rep. Instandhalt.tech. Anlagen Grundschule	0,00	-16,86
	5769	Werkzeuge Maschinen Grundschule	0,00	-604,36
	5770	Porto Grundschule	-350,81	0,00
	5773	Büromaterial Grundschule	-1.362,60	-748,25
	5774	EDV Grundschule	-6.429,53	-2.323,98
	5775	Internet-Kosten Grundschule	-322,05	-67,80
	5779	Reisekosten Grundschule	-55,08	0,00
3560	***	Sonstige Kosten Grundschule	-52.403,39	-13.167,57
	5781	Ausstattung Büro Grundschule	-935,12	-1.119,41
	5783	Schulungskosten für Mitarbeiter Grundschule	-203,39	-306,00
	5785	Ausstattung Klassenzimmer Grundschule	-36.659,61	-1.085,93
	5786	Lehrmittel Grundschule	-1.001,41	-1.489,38
	5789	Ausstattung Internat Grundschule	-348,13	-309,20
	5790	Ausstattung Grundschule allgemein	0,00	-4.432,37
	5792	Lebensmittel TG SHF	-12.145,50	-3.709,77
	5794	Ausstattung Sporthalle GSH	-638,90	0,00
	5799	Kosten Garten SHF	-215,18	-188,78
	5806	Sonstige Kosten SHF	-256,15	-526,73
3570	***	Kosten Tranzit	-1.385,75	0,00
	5801	Lehrmittel Tranzit	-247,29	0,00
	5809	Lebensmittel Tranzit	-1.138,46	0,00
3575	***	Allgemeine Kosten Tranzit	-1.357,84	0,00
	5811	WerbekostenTranzit	-317,78	0,00
	5813	Repräsentationskosten Tranzit	-928,36	0,00
	5814	Bewertungskosten Tranzit	-111,70	0,00
3605	***	Sonstige Kosten Tranzit	-8.948,78	0,00
	5856	Sonstige Kosten Tranzit	-5.142,33	0,00
	5860	Strom, Gas, Wasser Tranzit	-158,03	0,00
	5861	Reinigungskosten Tranzit	-17,29	0,00
	5865	Rep./Instandhaltung Tranzit	-826,13	0,00
	5868	Transportkosten Tranzit	-1.115,38	0,00
	5870	Weitere Kosten Tranzit	-138,90	0,00
	5871	Mobiltelefon Tranzit	-121,91	0,00
	5873	Büromaterial Tranzit	-181,37	0,00
	5880	Reisekosten Tranzit	-1.014,39	0,00

JAHRESABSCHLUSS zum 31. Dezember 2017
Asociation "Loyola-Gymnasium"

5882	Ausstattung Büro Transit	-105,93	0,00
5950	Außenanlage Transit	-127,12	0,00
	*** Vereinsergebnis	544.900,45	-325.512,50

Anlagenentwicklung vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

Konto Inventar	Bezeichnung Inventar-bezeichnung	Datum AfA-Art ND %-Satz	Entw. der	Stand zum Beginn Wj	Zugang Abgang-	Umbuchung	Abschreibg. Zuschreibg-	Stand zum Ende Wj
27	EDV-Software	Ansch-/Herst-K Abschreibung		2.963,60 2.962,60				2.963,60 2.962,60
		Buchwert		1,00				1,00
50	Grundstück Transit	Ansch-/Herst-K Abschreibung		0,00 0,00	88.400,00			88.400,00 0,00
		Buchwert		0,00	88.400,00			88.400,00
51	Grundstück Stadtzentrum SHF	Ansch-/Herst-K Abschreibung		0,00 0,00	100.000,00			100.000,00 0,00
		Buchwert		0,00	100.000,00			100.000,00
100	Gebäude Schule	Ansch-/Herst-K Abschreibung		2.285.774,77 547.428,77	611.761,46 50.814,46			2.897.536,23 598.243,23
		Buchwert		1.738.346,00	611.761,46		50.814,46	2.299.293,00
101	Baubetreuung	Ansch-/Herst-K Abschreibung		290.328,12 12.018,12	5.808,00			290.328,12 17.826,12
		Buchwert		278.310,00			5.808,00	272.502,00
111	Sporthallen	Ansch-/Herst-K Abschreibung		613.990,66 257.310,66	15.350,00			613.990,66 272.660,66
		Buchwert		356.680,00			15.350,00	341.330,00
112	Sportanlagen	Ansch-/Herst-K Abschreibung		195.666,82 134.746,82	13.054,00			195.666,82 147.800,82
		Buchwert		60.920,00			13.054,00	47.866,00
113	Sportanlagen Grundschule	Ansch-/Herst-K Abschreibung		0,00 0,00	2.574,16 143,16			2.574,16 143,16
		Buchwert		0,00	2.574,16		143,16	2.431,00
124	Außenanlage Grundschule	Ansch-/Herst-K Abschreibung		29.999,00 333,00	3.346,61 1.113,61			33.345,61 1.446,61
		Buchwert		29.666,00	3.346,61		1.113,61	31.899,00
125	Außenanlagen	Ansch-/Herst-K Abschreibung		158.222,23 53.236,23	5.526,00			158.222,23 58.762,23
		Buchwert		104.986,00			5.526,00	99.460,00
126	Hof- und Wegebefestigungen	Ansch-/Herst-K Abschreibung		235.922,72 79.676,72	7.856,00			235.922,72 87.532,72
		Buchwert		156.246,00			7.856,00	148.390,00
127	Infrastruktur - Anschlüsse	Ansch-/Herst-K Abschreibung		42.737,44 9.405,44	855,00			42.737,44 10.260,44
		Buchwert		33.332,00			855,00	32.477,00
167	Mensa	Ansch-/Herst-K Abschreibung		579.091,77 242.978,77	14.477,00			579.091,77 257.455,77
		Buchwert		336.113,00			14.477,00	321.636,00
168	Verwaltung	Ansch-/Herst-K Abschreibung		562.417,16 120.916,16	11.248,00			562.417,16 132.164,16
		Buchwert		441.501,00			11.248,00	430.253,00
169	Internat - Mädchen	Ansch-/Herst-K		996.809,19				996.809,19

JAHRESABSCHLUSS zum 31. Dezember 2017
Association "Loyola-Gymnasium"

Konto Inventar	Bezeichnung Inventar-bezeichnung	Datum AfA-Art ND %-Satz	Entw. der	Stand zum Beginn Wj	Zugang Abgang-	Umbuchung	Abschreibg. Zuschreibg-	Stand zum Ende Wj
		Abschreibung		474.719,19	24.920,00			499.639,19
		Buchwert		522.090,00			24.920,00	497.170,00
171	Internat - Jungen	Ansch-/Herst-K		899.093,33				899.093,33
		Abschreibung		410.460,33	22.477,00			432.937,33
		Buchwert		488.633,00			22.477,00	466.156,00
172	Aufzug Grundschule	Ansch-/Herst-K		26.313,56				26.313,56
		Abschreibung		585,56	1.754,00			2.339,56
		Buchwert		25.728,00			1.754,00	23.974,00
173	Einbauten Grundschule	Ansch-/Herst-K		2.339,98	846,53			3.186,51
		Abschreibung		98,98	327,53			426,51
		Buchwert		2.241,00	846,53		327,53	2.760,00
174	Brunnen Grundschule	Ansch-/Herst-K		8.209,00				8.209,00
		Abschreibung		137,00	410,00			547,00
		Buchwert		8.072,00			410,00	7.662,00
211	Generator	Ansch-/Herst-K		44.874,04				44.874,04
		Abschreibung		44.873,04				44.873,04
		Buchwert		1,00				1,00
212	Brandschutz	Ansch-/Herst-K		6.624,00				6.624,00
		Abschreibung		3.372,00	334,00			3.706,00
		Buchwert		3.252,00			334,00	2.918,00
213	Generator Grundschule	Ansch-/Herst-K		9.920,00				9.920,00
		Abschreibung		165,00	992,00			1.157,00
		Buchwert		9.755,00			992,00	8.763,00
214	Schneefräße Grundschule	Ansch-/Herst-K		525,42				525,42
		Abschreibung		18,42	105,00			123,42
		Buchwert		507,00			105,00	402,00
255	PKW	Ansch-/Herst-K		11.250,00				11.250,00
		Abschreibung		10.000,00	1.249,00			11.249,00
		Buchwert		1.250,00			1.249,00	1,00
410	Geschäftsausstattung	Ansch-/Herst-K		13.629,97	13.807,06			27.437,03
		Abschreibung		11.673,97	2.656,06			14.330,03
		Buchwert		1.956,00	13.807,06		2.656,06	13.107,00
420	Ladeneinrichtung	Ansch-/Herst-K		14.521,27				14.521,27
		Abschreibung		14.521,27				14.521,27
		Buchwert		0,00				0,00
440	Mensaeinrichtung	Ansch-/Herst-K		40.774,95				40.774,95
		Abschreibung		32.480,95	3.135,00			35.615,95
		Buchwert		8.294,00			3.135,00	5.159,00
450	Inventar Schule	Ansch-/Herst-K		129.767,61	16.961,00			146.728,61
		Abschreibung		98.424,61	11.973,00			110.397,61
		Buchwert		31.343,00	16.961,00		11.973,00	36.331,00
455	MI - Einrichtung	Ansch-/Herst-K		98.366,42				98.366,42
		Abschreibung		87.533,42	4.687,00			92.220,42
		Buchwert		10.833,00			4.687,00	6.146,00
460	JI - Einrichtung	Ansch-/Herst-K		62.083,95				62.083,95
		Abschreibung		55.306,95	3.342,00			58.648,95
		Buchwert		6.777,00			3.342,00	3.435,00

JAHRESABSCHLUSS zum 31. Dezember 2017
Asociation "Loyola-Gymnasium"

Konto Inventar	Bezeichnung Inventar-bezeichnung	Datum AfA-Art ND	Entw. der %-Satz	Stand zum Beginn Wj	Zugang Abgang-	Umbuchung	Abschreibg. Zuschreibg-	Stand zum Ende Wj
465	Sporthalle - Einrichtung	Ansch-/Herst-K		19.856,00				19.856,00
		Abschreibung		19.856,00				19.856,00
		Buchwert		0,00				0,00
470	Wohnung/Schule	Ansch-/Herst-K		8.990,00				8.990,00
		Abschreibung		8.990,00				8.990,00
		Buchwert		0,00				0,00
Gesamtsumme		Ansch-/Herst-K		7.391.062,98	837.696,82			8.228.759,80
		Abschreibung		2.734.229,98	204.606,82			2.938.836,80
		Buchwert		4.656.833,00	837.696,82		204.606,82	5.289.923,00

JAHRESABSCHLUSS zum 31. Dezember 2017
Association "Loyola-Gymnasium"

Anlagenentwicklung vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

Konto Inventar	Bezeichnung Inventar-bezeichnung	Datum AfA-Art ND	Entw. der %-Satz	Stand zum Beginn Wj	Zugang Abgang-	Umbuchung	Abschreibg. Zuschreibg-	Stand zum Ende Wj
1/27	EDV-Software	16.11.06 Linear 5/00	AK/HK AfA 20,00 BW	2.511,40 2.511,40 0,00				2.511,40 2.511,40 0,00
2/27	Adobe Creative Suite 5.5	20.06.11 Linear 2/00	AK/HK AfA 50,00 BW	452,20 451,20 1,00				452,20 451,20 1,00
27	EDV-Software	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwert		2.963,60 2.962,60 1,00				2.963,60 2.962,60 1,00
50001/0	Grundstück Transit	11.07.17 Keine AfA 0,00	AK/HK AfA 0,00 BW	0,00 0,00 0,00	88.400,00			88.400,00 0,00 88.400,00
50	Grundstück Transit	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwert		0,00 0,00 0,00	88.400,00			88.400,00 0,00 88.400,00
51001/0	Grundstück Stadtzentrum SHF (Parkplatzerweiterung)	18.05.17 Keine AfA 0,00	AK/HK AfA 0,00 BW	0,00 0,00 0,00	100.000,00			100.000,00 0,00 100.000,00
51	Grundstück Stadtzentrum SHF	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwert		0,00 0,00 0,00	100.000,00			100.000,00 0,00 100.000,00
1/100	Baukosten Gymnasium	04.11.05 Lin.G.2% 50/00	AK/HK AfA 2,00 BW	2.103.881,53 537.353,53 1.566.528,00	42.078,00		42.078,00	2.103.881,53 579.431,53 1.524.450,00
2/100	Fa. Global, Umbau Grundschule (Jungen)	04.07.13 Lin.G.2% 50/00	AK/HK AfA 2,00 BW	181.893,24 10.075,24 171.818,00	3.638,00		3.638,00	181.893,24 13.713,24 168.180,00
3/0	Gebäude Grundschule (Mädchen)	16.03.17 Linear 50/00	AK/HK AfA 2,00 BW	0,00 0,00 0,00	611.761,46 5.098,46 611.761,46		5.098,46	611.761,46 5.098,46 606.663,00
100	Gebäude Schule	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwert		2.285.774,77 547.428,77 1.738.346,00	611.761,46 50.814,46 611.761,46		50.814,46	2.897.536,23 598.243,23 2.299.293,00
1/101	Aula	10.12.14 Linear 50/00	AK/HK AfA 2,00 BW	290.328,12 12.018,12 278.310,00	5.808,00		5.808,00	290.328,12 17.826,12 272.502,00
101	Baubetreuung	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwert		290.328,12 12.018,12 278.310,00	5.808,00		5.808,00	290.328,12 17.826,12 272.502,00
1/111	Sporthalle	01.01.06 Deg.G.5% 50/00	AK/HK AfA 2,50 BW	613.990,66 257.310,66 356.680,00	15.350,00		15.350,00	613.990,66 272.660,66 341.330,00

JAHRESABSCHLUSS zum 31. Dezember 2017
Association "Loyola-Gymnasium"

Konto Inventar	Bezeichnung Inventar-bezeichnung	Datum AfA-Art ND %-Satz	Entw. der	Stand zum Beginn Wj	Zugang Abgang-	Umbuchung	Abschreibg. Zuschreibg-	Stand zum Ende Wj
111	Sporthallen	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwert		613.990,66 257.310,66 356.680,00	15.350,00		15.350,00	613.990,66 272.660,66 341.330,00
1/112	Sportanlagen	01.09.06 Linear 15/00 6,67	AK/HK AfA BW	195.666,82 134.746,82 60.920,00	13.054,00		13.054,00	195.666,82 147.800,82 47.866,00
112	Sportanlagen	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwert		195.666,82 134.746,82 60.920,00	13.054,00		13.054,00	195.666,82 147.800,82 47.866,00
113001/0	Sporting n.t. - Sportgeräte Grundschule	08.03.17 Linear 15/00 6,67	AK/HK AfA BW	0,00 0,00 0,00	2.574,16 143,16 2.574,16		143,16	2.574,16 143,16 2.431,00
113	Sportanlagen Grundschule	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwert		0,00 0,00 0,00	2.574,16 143,16 2.574,16		143,16	2.574,16 143,16 2.431,00
124001/0	Außenanlage Grundschule	14.07.16 Linear 30/00 3,33	AK/HK AfA BW	29.999,00 333,00 29.666,00	3.346,61 1.113,61 3.346,61		1.113,61	33.345,61 1.446,61 31.899,00
124	Außenanlage Grundschule	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwert		29.999,00 333,00 29.666,00	3.346,61 1.113,61 3.346,61		1.113,61	33.345,61 1.446,61 31.899,00
1/125	Außenanlagen	01.01.06 Linear (%) 30/00 3,33	AK/HK AfA BW	158.222,23 53.236,23 104.986,00	5.526,00		5.526,00	158.222,23 58.762,23 99.460,00
125	Außenanlagen	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwert		158.222,23 53.236,23 104.986,00	5.526,00		5.526,00	158.222,23 58.762,23 99.460,00
1/126	Hof-u. Wegebefestigung	01.01.06 Linear (%) 30/00 3,33	AK/HK AfA BW	235.922,72 79.676,72 156.246,00	7.856,00		7.856,00	235.922,72 87.532,72 148.390,00
126	Hof- und Wegebefestigungen	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwert		235.922,72 79.676,72 156.246,00	7.856,00		7.856,00	235.922,72 87.532,72 148.390,00
1/127	Infrastruktur	01.01.06 Linear 50/00 2,00	AK/HK AfA BW	42.737,44 9.405,44 33.332,00	855,00		855,00	42.737,44 10.260,44 32.477,00
127	Infrastruktur - Anschlüsse	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwert		42.737,44 9.405,44 33.332,00	855,00		855,00	42.737,44 10.260,44 32.477,00
1/167	Mensa	04.11.05 Deg.G.5% 50/00 2,50	AK/HK AfA BW	579.091,77 242.978,77 336.113,00	14.477,00		14.477,00	579.091,77 257.455,77 321.636,00
167	Mensa	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwert		579.091,77 242.978,77 336.113,00	14.477,00		14.477,00	579.091,77 257.455,77 321.636,00
1/168	Verwaltung	01.04.06	AK/HK	562.417,16				562.417,16

JAHRESABSCHLUSS zum 31. Dezember 2017
Association "Loyola-Gymnasium"

Konto Inventar	Bezeichnung Inventar-bezeichnung	Datum AfA-Art ND	Entw. der %-Satz	Stand zum Beginn Wj	Zugang Abgang-	Umbuchung	Abschreibg. Zuschreibg-	Stand zum Ende Wj
		Lin.G.2% 50/00	2,00	AfA BW	120.916,16 441.501,00	11.248,00	11.248,00	132.164,16 430.253,00
168	Verwaltung	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwert			562.417,16 120.916,16 441.501,00	11.248,00	11.248,00	562.417,16 132.164,16 430.253,00
1/169	Internat Mädchen	04.11.05 Deg.G.5% 50/00	2,50	AK/HK AfA BW	996.809,19 474.719,19 522.090,00	24.920,00	24.920,00	996.809,19 499.639,19 497.170,00
169	Internat - Mädchen	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwert			996.809,19 474.719,19 522.090,00	24.920,00	24.920,00	996.809,19 499.639,19 497.170,00
1/171	Internat Jungen	01.09.06 Deg.G.5% 50/00	2,50	AK/HK AfA BW	899.093,33 410.460,33 488.633,00	22.477,00	22.477,00	899.093,33 432.937,33 466.156,00
171	Internat - Jungen	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwert			899.093,33 410.460,33 488.633,00	22.477,00	22.477,00	899.093,33 432.937,33 466.156,00
172001/0	Aufzug Grundschule	05.04.16		AK/HK	26.313,56			26.313,56
		Linear 15/00	6,67	AfA BW	585,56 25.728,00	1.754,00	1.754,00	2.339,56 23.974,00
172	Aufzug Grundschule	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwert			26.313,56 585,56 25.728,00	1.754,00	1.754,00	26.313,56 2.339,56 23.974,00
173001/0	Einbauten Grundschule	07.06.16		AK/HK	2.339,98			2.339,98
		Linear 8/00	12,50	AfA BW	98,98 2.241,00	292,00	292,00	390,98 1.949,00
173002/0	Schrank Grundschule	20.09.17		AK/HK	0,00	846,53		846,53
		Linear 8/00	12,50	AfA BW	0,00 0,00	35,53 846,53	35,53	35,53 811,00
173	Einbauten Grundschule	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwert			2.339,98 98,98 2.241,00	846,53 327,53 846,53	327,53	3.186,51 426,51 2.760,00
174001/0	Brunnen Grundschule	30.08.16		AK/HK	8.209,00			8.209,00
		Linear 20/00	5,00	AfA BW	137,00 8.072,00	410,00	410,00	547,00 7.662,00
174	Brunnen Grundschule	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwert			8.209,00 137,00 8.072,00	410,00	410,00	8.209,00 547,00 7.662,00
1/211	Generator	02.11.05 Linear 10/00	10,00	AK/HK AfA BW	44.874,04 44.873,04 1,00			44.874,04 44.873,04 1,00
211	Generator	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwert			44.874,04 44.873,04 1,00			44.874,04 44.873,04 1,00
1/212	Brandschutz	03.10.06 Linear 20/00	5,00	AK/HK AfA BW	6.624,00 3.372,00 3.252,00	334,00	334,00	6.624,00 3.706,00 2.918,00

JAHRESABSCHLUSS zum 31. Dezember 2017
Association "Loyola-Gymnasium"

Konto Inventar	Bezeichnung Inventar- bezeichnung	Datum AfA-Art ND	Entw. der %-Satz	Stand zum Beginn Wj	Zugang Abgang-	Umbuchung	Abschreibg. Zuschreibg-	Stand zum Ende Wj
212	Brandschutz	Ansch-/Herst-K Abschreibung		6.624,00 3.372,00	334,00			6.624,00 3.706,00
		Buchwert		3.252,00			334,00	2.918,00
213001/0	Generator Grund- schule	07.11.16	AK/HK	9.920,00				9.920,00
		Linear	AfA	165,00	992,00			1.157,00
		10/00	10,00	BW	9.755,00		992,00	8.763,00
213	Generator Grund- schule	Ansch-/Herst-K Abschreibung		9.920,00 165,00	992,00			9.920,00 1.157,00
		Buchwert		9.755,00			992,00	8.763,00
214001/0	Schneefräße Grundschule	18.11.16	AK/HK	525,42				525,42
		Linear	AfA	18,42	105,00			123,42
		5/00	20,00	BW	507,00		105,00	402,00
214	Schneefräße Grundschule	Ansch-/Herst-K Abschreibung		525,42 18,42	105,00			525,42 123,42
		Buchwert		507,00			105,00	402,00
1/255	Opel Corsa, neu	20.09.11	AK/HK	11.250,00				11.250,00
		Linear	AfA	10.000,00	1.249,00			11.249,00
		6/00	16,67	BW	1.250,00		1.249,00	1,00
255	PKW	Ansch-/Herst-K Abschreibung		11.250,00 10.000,00	1.249,00			11.250,00 11.249,00
		Buchwert		1.250,00			1.249,00	1,00
1/410	Server	31.10.05	AK/HK	1.665,00				1.665,00
		Linear	AfA	1.665,00				1.665,00
		3/00	33,33	BW	0,00			0,00
2/410	AVDI, Schreibtische u. Regale	28.02.06	AK/HK	2.673,75				2.673,75
		Linear	AfA	2.245,75	205,00			2.450,75
		13/00	7,69	BW	428,00		205,00	223,00
3/410	Graniti, Stühle	25.05.06	AK/HK	188,00				188,00
		Linear	AfA	188,00				188,00
		5/00	20,00	BW	0,00			0,00
4/410	Alfa, Regale	11.09.06	AK/HK	852,02				852,02
		Linear	AfA	852,02				852,02
		8/00	12,50	BW	0,00			0,00
5/410	Notebook mac, gebr., Epapyrus #473/08	19.05.08	AK/HK	1.749,00				1.749,00
		Linear	AfA	1.749,00				1.749,00
		2/00	50,00	BW	0,00			0,00
6/410	Fa. Cancom, Apple iMac	13.01.11	AK/HK	2.237,20				2.237,20
		Linear	AfA	2.237,20				2.237,20
		3/00	33,33	BW	0,00			0,00
7/410	SW, 2x Apple mac mini	01.11.11	AK/HK	2.490,00				2.490,00
		Linear	AfA	2.490,00				2.490,00
		3/00	33,33	BW	0,00			0,00
8/0	Asus Notebooks F751 SA 3 Stk.	04.08.16	AK/HK	1.775,00				1.775,00
		Linear	AfA	247,00	591,00			838,00
		3/00	33,33	BW	1.528,00		591,00	937,00

JAHRESABSCHLUSS zum 31. Dezember 2017
Asociation "Loyola-Gymnasium"

Konto Inventar	Bezeichnung Inventar-bezeichnung	Datum AfA-Art ND %-Satz	Entw. der	Stand zum Beginn Wj	Zugang Abgang-	Umbuchung	Abschreibg. Zuschreibg-	Stand zum Ende Wj
9/0	HP 250 Notebook 4 Stk.	20.03.17	AK/HK	0,00	3.156,00			3.156,00
		Linear	AfA	0,00	877,00			877,00
		3/00 33,33 BW		0,00	3.156,00		877,00	2.279,00
10/0	HP 250 G5 2 Stk.	03.07.17	AK/HK	0,00	1.138,00			1.138,00
		Linear	AfA	0,00	190,00			190,00
		3/00 33,33 BW		0,00	1.138,00		190,00	948,00
12/0	Notebook Lenovo 6 Stk.	16.10.17	AK/HK	0,00	3.737,52			3.737,52
		Linear	AfA	0,00	311,52			311,52
		3/00 33,33 BW		0,00	3.737,52		311,52	3.426,00
13/0	Lenovo Think Centre 21 Stk.	26.10.17	AK/HK	0,00	5.775,54			5.775,54
		Linear	AfA	0,00	481,54			481,54
		3/00 33,33 BW		0,00	5.775,54		481,54	5.294,00
410	Geschäftsausstattung	Ansch-/Herst-K		13.629,97	13.807,06			27.437,03
		Abschreibung		11.673,97	2.656,06			14.330,03
		Buchwert		1.956,00	13.807,06		2.656,06	13.107,00
1/420	SW, 25 HP Compaq 8000 Elite CMT + Zubehör	13.10.11	AK/HK	14.521,27				14.521,27
		Linear	AfA	14.521,27				14.521,27
		3/00 33,33 BW		0,00				0,00
420	Ladeneinrichtung	Ansch-/Herst-K		14.521,27				14.521,27
		Abschreibung		14.521,27				14.521,27
		Buchwert		0,00				0,00
1/440	Mensa - Tische 33x, Stühle 200x	01.01.06	AK/HK	10.399,00				10.399,00
		Linear	AfA	8.800,00	800,00			9.600,00
		13/00 7,69 BW		1.599,00			800,00	799,00
2/440	Mensa 33 Tische, 200 Stühle	26.05.06	AK/HK	14.204,00				14.204,00
		Linear	AfA	11.655,00	1.092,00			12.747,00
		13/00 7,69 BW		2.549,00			1.092,00	1.457,00
3/440	500 Stühle, Don Bosco 1-11.06	24.05.07	AK/HK	14.809,48				14.809,48
		Linear	AfA	11.011,48	1.139,00			12.150,48
		13/00 7,69 BW		3.798,00			1.139,00	2.659,00
4/440	10 Tische, Don Bosco 1-11.06	24.05.07	AK/HK	1.362,47				1.362,47
		Linear	AfA	1.014,47	104,00			1.118,47
		13/00 7,69 BW		348,00			104,00	244,00
440	Mensaeinrichtung	Ansch-/Herst-K		40.774,95				40.774,95
		Abschreibung		32.480,95	3.135,00			35.615,95
		Buchwert		8.294,00			3.135,00	5.159,00
1/450	Wandklapptafeln 6x	22.11.05	AK/HK	5.749,46				5.749,46
		Linear	AfA	4.941,46	441,00			5.382,46
		13/00 7,69 BW		808,00			441,00	367,00
2/450	Schülertische 96x, Stühle 198x, Lehrer	01.01.06	AK/HK	13.979,59				13.979,59
		Linear	AfA	11.828,59	1.076,00			12.904,59
		13/00 7,69 BW		2.151,00			1.076,00	1.075,00
3/450	Wandklapptafeln 8x	26.05.06	AK/HK	6.009,82				6.009,82
		Linear	AfA	4.930,82	462,00			5.392,82
		13/00 7,69 BW		1.079,00			462,00	617,00

JAHRESABSCHLUSS zum 31. Dezember 2017
Association "Loyola-Gymnasium"

Konto Inventar	Bezeichnung Inventar-bezeichnung	Datum AfA-Art ND	%-Satz	Entw. der	Stand zum Beginn Wj	Zugang Abgang-	Umbuchung	Abschreibg. Zuschreibg-	Stand zum Ende Wj
4/450	Schülertische 128x, Stühle 270x, Lehrert	26.05.06		AK/HK	21.039,18				21.039,18
		Linear 13/00	7,69	AfA BW	17.263,18 3.776,00	1.618,00		1.618,00	18.881,18 2.158,00
5/450	Regale Zeichensaal	30.06.06		AK/HK	1.561,76				1.561,76
		Linear 13/00	7,69	AfA BW	1.270,76 291,00	120,00		120,00	1.390,76 171,00
6/450	230 x Gläserregale, Don Bosco 1-8.07	28.08.07		AK/HK	25.694,28				25.694,28
		Linear 13/00	7,69	AfA BW	18.612,28 7.082,00	1.976,00		1.976,00	20.588,28 5.106,00
7/450	Begeca, Wandtafel 4x	07.04.08		AK/HK	4.196,66				4.196,66
		Linear 10/00	10,00	AfA BW	3.672,66 524,00	419,00		419,00	4.091,66 105,00
8/450	Don Bosco, Auf- stelltafel 3x	14.05.08		AK/HK	1.150,00				1.150,00
		Linear 6/00	16,67	AfA BW	1.150,00 0,00				1.150,00 0,00
9/450	Don Bosco, Che- mielabor	09.06.08		AK/HK	33.482,00				33.482,00
		Linear 10/00	10,00	AfA BW	28.738,00 4.744,00	3.349,00		3.349,00	32.087,00 1.395,00
10/450	Fa. Begeca, Tafeln 21 Stck	05.11.13		AK/HK	14.955,71				14.955,71
		Linear 8/00	12,50	AfA BW	5.919,71 9.036,00	1.870,00		1.870,00	7.789,71 7.166,00
11/0	Era Med - Ausstat- tung	01.07.16		AK/HK	1.949,15				1.949,15
		Linear 10/00	10,00	AfA BW	97,15 1.852,00	195,00		195,00	292,15 1.657,00
14/0	Begeca - Tafeln für Grundschule	29.09.17		AK/HK	0,00	7.717,79			7.717,79
		Linear 13/00	7,69	AfA BW	0,00 0,00	198,79 7.717,79		198,79	198,79 7.519,00
15/0	Begeca - LED- Röhren (Verwal- tung)	29.09.17		AK/HK	0,00	7.717,79			7.717,79
		Linear 13/00	7,69	AfA BW	0,00 0,00	198,79 7.717,79		198,79	198,79 7.519,00
16/0	Regale für Gymna- sium	17.08.17		AK/HK	0,00	1.525,42			1.525,42
		Linear 13/00	7,69	AfA BW	0,00 0,00	49,42 1.525,42		49,42	49,42 1.476,00
450	Inventar Schule	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwert			129.767,61 98.424,61 31.343,00	16.961,00 11.973,00 16.961,00		11.973,00	146.728,61 110.397,61 36.331,00
1/455	MI - Küche	04.11.05		AK/HK	6.175,00				6.175,00
		Linear 8/00	12,50	AfA BW	6.175,00 0,00				6.175,00 0,00
2/455	MI - Schränke 120x	01.01.06		AK/HK	21.964,25				21.964,25
		Linear 13/00	7,69	AfA BW	18.585,25 3.379,00	1.690,00		1.690,00	20.275,25 1.689,00
3/455	MI - Etagenbetten komplett 60x	01.01.06		AK/HK	18.397,51				18.397,51
		Linear		AfA	15.566,51	1.416,00			16.982,51

JAHRESABSCHLUSS zum 31. Dezember 2017
Association "Loyola-Gymnasium"

Konto Inventar	Bezeichnung Inventar- bezeichnung	Datum AfA-Art ND	%-Satz	Entw. der	Stand zum Beginn Wj	Zugang Abgang-	Umbuchung	Abschreibg. Zuschreibg-	Stand zum Ende Wj
		13/00	7,69	BW	2.831,00			1.416,00	1.415,00
4/455	MI - Tische 30x, Stühle 120x	01.01.06		AK/HK	7.173,24				7.173,24
		Linear		AfA	6.070,24	552,00			6.622,24
		13/00	7,69	BW	1.103,00			552,00	551,00
5/455	25 Tische, Don Bosco 1-11.06	24.05.07		AK/HK	3.258,08				3.258,08
		Linear		AfA	2.423,08	251,00			2.674,08
		13/00	7,69	BW	835,00			251,00	584,00
6/455	90 Schreibtische, Don Bosco 1-11.06	24.05.07		AK/HK	5.331,41				5.331,41
		Linear		AfA	3.963,41	410,00			4.373,41
		13/00	7,69	BW	1.368,00			410,00	958,00
7/455	120 x Schülerstüh- le, Don Bosco 1.11.06	24.05.07		AK/HK	4.151,40				4.151,40
		Linear		AfA	4.151,40				4.151,40
		8/00	12,50	BW	0,00				0,00
8/455	125 Stühle, Don Bosco 1-8.07	24.05.07		AK/HK	3.878,97				3.878,97
		Linear		AfA	3.878,97				3.878,97
		8/00	12,50	BW	0,00				0,00
9/455	55 Tische, Don Bosco 1-8.07	28.08.07		AK/HK	4.778,89				4.778,89
		Linear		AfA	3.461,89	368,00			3.829,89
		13/00	7,69	BW	1.317,00			368,00	949,00
10/455	Gemeinschafts- räume 3x	02.10.07		AK/HK	10.156,00				10.156,00
		Linear		AfA	10.156,00				10.156,00
		8/00	12,50	BW	0,00				0,00
11/455	Begeca, 40 Eta- genb. + 85 Matra- zen+Ki+D	07.04.08		AK/HK	13.101,67				13.101,67
		Linear		AfA	13.101,67				13.101,67
		6/00	16,67	BW	0,00				0,00
455	MI - Einrichtung	Ansch-/Herst-K Abschreibung			98.366,42				98.366,42
		Buchwert			87.533,42	4.687,00			92.220,42
					10.833,00			4.687,00	6.146,00
1/460	JI - Etagenbetten komplett 22x	23.06.06		AK/HK	15.959,00				15.959,00
		Linear		AfA	12.993,00	1.227,00			14.220,00
		13/00	7,69	BW	2.966,00			1.227,00	1.739,00
2/460	JI - Schränke	12.06.06		AK/HK	7.200,00				7.200,00
		Linear		AfA	5.862,00	554,00			6.416,00
		13/00	7,69	BW	1.338,00			554,00	784,00
3/460	JI - Vorhänge	19.09.06		AK/HK	12.409,20				12.409,20
		Linear		AfA	12.409,20				12.409,20
		8/00	12,50	BW	0,00				0,00
4/460	25 Tische, Don Bosco 1-11.06	24.05.07		AK/HK	3.258,08				3.258,08
		Linear		AfA	2.423,08	251,00			2.674,08
		13/00	7,69	BW	835,00			251,00	584,00
5/460	Gemeinschafts- räume 3x	02.10.07		AK/HK	10.156,00				10.156,00
		Linear		AfA	10.156,00				10.156,00
		8/00	12,50	BW	0,00				0,00

JAHRESABSCHLUSS zum 31. Dezember 2017
Association "Loyola-Gymnasium"

Konto Inventar	Bezeichnung Inventar-bezeichnung	Datum AfA-Art ND %-Satz	Entw. der	Stand zum Beginn Wj	Zugang Abgang-	Umbuchung	Abschreibg. Zuschreibg-	Stand zum Ende Wj
6/460	Begeca, 40 Etagenbetten + 85 Matratzen+K+D	07.04.08	AK/HK	13.101,67				13.101,67
		Linear 10/00 10,00	AfA BW	11.463,67 1.638,00	1.310,00		1.310,00	12.773,67 328,00
460	Jl - Einrichtung	Ansch-/Herst-K Abschreibung		62.083,95 55.306,95 6.777,00	3.342,00		3.342,00	62.083,95 58.648,95 3.435,00
1/465	Einrichtung Sport-halle. Elan	23.05.07	AK/HK	19.856,00				19.856,00
		Linear 5/00 20,00	AfA BW	19.856,00 0,00				19.856,00 0,00
465	Sporthalle - Einrichtung	Ansch-/Herst-K Abschreibung		19.856,00 19.856,00 0,00				19.856,00 19.856,00 0,00
1/470	Whg. - Küchen 2x	04.11.05	AK/HK	6.210,00				6.210,00
		Linear 8/00 12,50	AfA BW	6.210,00 0,00				6.210,00 0,00
2/470	Lehrerwhg. Küche	30.06.06	AK/HK	2.780,00				2.780,00
		Linear 8/00 12,50	AfA BW	2.780,00 0,00				2.780,00 0,00
470	Wohnung/Schule	Ansch-/Herst-K Abschreibung		8.990,00 8.990,00 0,00				8.990,00 8.990,00 0,00
	Gesamtsumme	Ansch-/Herst-K Abschreibung		7.391.062,98 2.734.229,98 4.656.833,00	837.696,82 204.606,82 837.696,82		204.606,82	8.228.759,80 2.938.836,80 5.289.923,00

Allgemeine Auftragsbedingungen (AAB) für Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften

Stand: November 2016

§ 1 Auftragsumfang

- (1) Für den Umfang der vom Berater zu erbringenden Leistungen ist der schriftlich oder mündlich erteilte Auftrag maßgebend.
- (2) Sofern ausländisches Recht zu berücksichtigen ist, bedarf dies der ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.
- (3) Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Berufsausübung durchgeführt.
- (4) Kann der Berater den Mandanten zwecks Abstimmung über die Einlegung von Rechtsmitteln bzw. Rechtsbehelfen nicht erreichen, ist der Berater befugt und verpflichtet, fristwahrende Handlungen vorzunehmen.
- (5) Der Berater wird die vom Mandanten übermittelten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben und Belege, als richtig zu Grunde legen. Sofern der Berater Unrichtigkeiten oder Widersprüche feststellt, ist er verpflichtet, den Mandanten darauf hinzuweisen. Im Übrigen besteht keine Pflicht des Beraters, ihm bei Gelegenheit bekannt gewordene Sachverhalte auf ihre steuerliche Relevanz hin zu überprüfen.
- (6) Die Überprüfung überlassener Unterlagen und Belege, insbesondere Buchführung und Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung, auf Vollständigkeit, Ordnungsmäßigkeit und Richtigkeit obliegt dem Berater nur, wenn dies gesondert schriftlich vereinbart ist.
- (7) Der Berater ist nicht verpflichtet, den Mandanten auf Änderungen der Rechtslage oder sich daraus ergebende Folgerungen hinzuweisen, wenn die berufliche Äußerung abschließend erfolgt ist.
- (8) Eine Offenlegung nach § 325 HGB im elektronischen Bundesanzeiger obliegt ausschließlich dem Mandanten, sofern nicht eine gesonderte Beauftragung schriftlich erfolgt ist.

§ 2 Pflichten des Mandanten

- (1) Der Mandant ist verpflichtet mitzuwirken, soweit dies zur ordnungsgemäßen Erledigung des Auftrags erforderlich ist. Er hat insbesondere dem Berater unaufgefordert alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen und erforderlichen Unterlagen und Informationen vollständig und rechtzeitig zu übergeben. Hierzu gehört auch die schriftliche Einwilligungserklärung nach § 4 a Abs. 1 BDSG. Die Unterlagen sind so rechtzeitig zu übergeben, dass dem Berater noch eine angemessene Zeit für die Bearbeitung verbleibt. Entsprechendes gilt für die Unterrichtung des Beraters über alle Vorgänge und Umstände, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können.
- (2) Der Mandant hat alle schriftlichen, mündlichen oder elektronisch übermittelten Mitteilungen des Beraters zur Kenntnis zu nehmen. In der Art der Übermittlung ist der Berater grundsätzlich frei. Sollte der Mandant Fragen zu den Mitteilungen haben oder deren Relevanz nicht nachvollziehen können, hat er unverzüglich mit dem Berater Rücksprache zu nehmen.
- (3) Der Mandant wird alles unterlassen, was auf die Unabhängigkeit des Beraters oder seiner Erfüllungsgehilfen Einfluss nehmen könnte.
- (4) Der Mandant wird Arbeitsergebnisse des Beraters nur mit dessen schriftlicher Einwilligung Dritten zugänglich machen, soweit sich diese Einwilligung nicht bereits aus dem Auftragsinhalt ergibt. Er wird auch die Urheberrechte des Beraters beachten.
- (5) Setzt der Berater im räumlichen Bereich des Mandanten Hard- und Software ein – wozu er befugt ist –, hat der Mandant den diesbezüglichen Anweisungen des Beraters im Hinblick auf die Bedienung, Nutzung und Beachtung von Rechten Dritter uneingeschränkt Folge zu leisten. Der Mandant ist nach Vertragsbeendigung zur weiteren Nutzung der Hard- und Software zur Vermeidung schwerwiegender Nachteile – unter Beachtung der Anweisungen des Beraters – berechtigt, wenn der Nutzungszeitraum unter Vereinbarung einer angemessenen Vergütung festgelegt wird.
- (6) Der Mandant wird für die Einlegung von Rechtsbehelfen aller Art und seine Vertretung vor Behörden und Gerichten dem Berater einen gesonderten Auftrag und eine gesonderte schriftliche Vollmacht erteilen. Insbesondere der Auftrag zur Klageerhebung ist nur wirksam, wenn diesem eine schriftliche Prozessvollmacht beigelegt ist.

§ 3 Unterlassene Mitwirkung und anderer Verzug des Mandanten

Unterlässt der Mandant eine ihm nach § 2 oder sonstige obliegende Mitwirkung oder nimmt er die vom Berater angebotene Leistung nicht ab, ist der Berater berechtigt, eine angemessene Frist zur Vornahme der Mitwirkungshandlung bzw. zur Abnahme der Leistung mit der Erklärung zu bestimmen, dass er die Fortsetzung des Vertrags nach Ablauf der Frist ablehnt. Der Berater kann nach erfolglosem Ablauf der durch ihn gesetzten Frist den Vertrag fristlos kündigen (vgl. § 12 Abs. 2 dieser AAB i. V. m. § 626 BGB). Hiervon unberührt bleibt der Anspruch des Beraters auf Ersatz der ihm durch Verzug oder unterlassene Mitwirkung des Mandanten entstandenen Mehraufwendungen und des verursachten Schadens. Dies gilt auch dann, wenn der Berater von seinem Kündigungsrecht keinen Gebrauch macht.

§ 4 Mitwirkung Dritter

- (1) Der Berater ist berechtigt, zur Ausführung des Auftrags Mitarbeiter, Daten verarbeitende Unternehmen und fachkundige Dritte hinzuzuziehen. Aus diesem Grund hat der Mandant (bei Zusammenveranlagung beide Ehegatten) dem Berater schriftliche Einwilligungserklärungen gemäß § 4 a Abs. 1 BDSG – soweit erforderlich – zur Verfügung zu stellen. Der Berater wird bei der Hinzuziehung fachkundiger Dritter und Daten verarbeitender Unternehmen dafür sorgen, dass diese entsprechend § 5 zur Verschwiegenheit verpflichtet sind.
- (2) Der Berater ist berechtigt, im Fall der Bestellung von Vertretern (§ 69 StBerG) oder Praxistreuhändern (§ 71 StBerG) diesen Einsicht in die Handakten im Sinne des § 66 Abs. 2 StBerG zu gewähren.

§ 5 Pflicht zur Verschwiegenheit

- (1) Der Berater ist verpflichtet, nach Maßgabe der Gesetze über alle Tatsachen, die ihm im Zusammenhang mit der Ausführung des Auftrags zur Kenntnis gelangen, Stillschweigen zu bewahren. Diese Verschwiegenheitspflicht obliegt ihm auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses. Dies gilt im gleichen Umfang für die Mitarbeiter des Beraters.
- (2) Die Pflicht zur Verschwiegenheit besteht nicht, sofern die Offenlegung zur Wahrung berechtigter Interessen des Beraters erforderlich ist. Der Berater ist insbesondere insoweit von der Verschwiegenheitspflicht entbunden, als er nach den Versicherungsbedingungen seiner Berufshaftpflichtversicherung zur Information und Mitwirkung in einem Versicherungsfall verpflichtet ist.
- (3) Der Berater darf nur mit Einwilligung des Mandanten Berichte, Gutachten und sonstige schriftliche Unterlagen über die Ergebnisse seiner Tätigkeit Dritten übergeben.
- (4) Die gesetzlichen Auskunfts- und Aussageverweigerungsrechte nach § 102 AO, § 53 StPO, § 383 ZPO bleiben unberührt.
- (5) Die Pflicht zur Verschwiegenheit entfällt, sofern der Mandant den Berater schriftlich davon entbindet. Der Berater ist befugt, im Fall der Umwandlung seines Unternehmens, der Aufnahme Dritter als Gesellschafter oder einer vollständigen oder teilweisen Veräußerung

seines Unternehmens an Dritte, dem neuen Gesellschafter, Unternehmer oder Unternehmensnachfolger sämtliche der Geheimhaltung unterliegenden Unterlagen und Informationen zu offenbaren. Die Pflicht zur Verschwiegenheit entfällt auch dann, sofern und soweit dies zur Durchführung einer Zertifizierung des Beraters erforderlich ist und der Zertifizierende über seine Verschwiegenheitspflicht belehrt wurde. Der Mandant ist jederzeit befugt, das vorstehende Einverständnis zu widerrufen oder aber sich vom Vertrag zu lösen. Diese Einwilligung umfasst nicht ein Einverständnis Dritter (z. B. Kinder, Ehegatte).

- (6) Der Berater hat bei der Versendung von Schriftstücken jeder Art auf Papier oder in elektronischer Form die Pflicht zur Verschwiegenheit zu beachten. Auf Seiten des Mandanten sorgt dieser für die Verschwiegenheit beim Empfang der Schriftstücke in jeder Art, insbesondere im Fax- und E-Mail-Verkehr.
- (7) Der Berater ist grundsätzlich nicht berechtigt, gegenüber dem Mandanten bestehende Honorarforderungen an Dritte abzutreten.

§ 6 Beseitigung von Mängeln

- (1) Der Mandant hat gegen den Berater einen Anspruch auf die Beseitigung etwaiger Mängel. Er hat dem Berater innerhalb einer angemessenen Frist Gelegenheit zur Nacherfüllung zu geben. Handelt es sich um einen Dienstvertrag im Sinne der §§ 611, 675 BGB, kann der Mandant das Recht auf Nachbesserung ablehnen, wenn der Vertrag bereits beendet war und der Mangel erst im Nachhinein festgestellt wurde.
- (2) Werden die geltend gemachten Mängel nicht innerhalb einer angemessenen Frist beseitigt oder wird die Mängelbeseitigung durch den Berater abgelehnt, kann der Mandant auf Kosten des Beraters die Mängel durch eine andere zur Steuerberatung berechnigte Person beseitigen lassen bzw. nach seiner Wahl die Herabsetzung der Vergütung oder Rückgängigmachung des Vertrags verlangen. Der Anspruch auf Beseitigung etwaiger Mängel ist unverzüglich schriftlich geltend zu machen. Er verjährt nach den gesetzlichen Bestimmungen.
- (3) Offenbare Unrichtigkeiten – insbesondere Schreib- und Rechenfehler – können vom Berater jederzeit auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Für die Beseitigung sonstiger Mängel Dritten gegenüber bedarf der Berater der Einwilligung des Mandanten. Dies gilt nicht, wenn berechnigte Interessen des Beraters den Interessen des Mandanten vorgehen.

§ 7 Haftung

- (1) Der Berater haftet für eigenes Verschulden sowie für das Verschulden seiner Mitarbeiter. Er haftet nicht für das Verschulden fachkundiger Dritter (z. B. Rechtsanwalt), die vom Mandanten im eigenen Namen beauftragt wurden.
- (2) Die Haftung des Beraters für einen nach Abs. 1 fahrlässig verursachten Schaden wird auf 1.000.000 € begrenzt.
- (3) Sofern im Einzelfall von der vorstehenden Haftungsregelung abgewichen werden soll (insbesondere von der Haftung auf einen geringeren als den in Abs. 2 genannten Betrag), bedarf es einer gesonderten schriftlichen Vereinbarung, die dem Mandanten zusammen mit diesen AAB bei Vertragsschluss ausgehändigt wird.
- (4) Dritten gegenüber haftet der Berater nur nach den Abs. 1 bis 3, soweit diese in den Schutzbereich des Steuerberatungsvertrags einbezogen sind. Dies ist nicht der Fall, wenn die Arbeitsergebnisse des Beraters (sämtliche Äußerungen, Berichte, Gutachten usw.), die im Zusammenhang mit diesem Vertrag stehen, ohne die schriftliche Zustimmung des Beraters weitergegeben werden (vgl. § 2 Abs. 4), es sei denn, dass sich die Einwilligung des Beraters zur Weitergabe bereits aus dem Auftrag ergibt.
- (5) Von jeder Haftungsbegrenzung ausgenommen sind solche für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers und der Gesundheit.

§ 8 Verjährung

Der Anspruch des Mandanten auf Schadensersatz verjährt grundsätzlich in drei Jahren. Die Frist beginnt mit dem Schluss des Jahres, in dem der Anspruch entstanden ist und der Mandant von Umständen, die den Anspruch begründen, sowie von der Person des Schuldners Kenntnis erlangt oder ohne grobe Fahrlässigkeit erlangen musste. Ohne Rücksicht auf die Kenntnis oder die grob fahrlässige Unkenntnis des Mandanten tritt Verjährung in fünf Jahren von Entstehung des Schadensersatzanspruches an oder ohne Rücksicht auf die Entstehung und die Kenntnis oder grob fahrlässige Unkenntnis von dem Schaden in zehn Jahren ein, beginnend mit der Handlung der Pflichtverletzung oder dem sonstigen den Schaden auslösenden Ereignis. Maßgeblich ist die jeweils früher endende Frist.

§ 9 Vergütung

- (1) Die Vergütung (Gebühren und Auslagensatz) des Beraters für seine Tätigkeit bemisst sich nach der jeweils maßgeblichen Steuerberatervergütungsverordnung (StBVV). Dies gilt nicht, sofern die Parteien eine gesonderte Vergütung schriftlich vereinbart haben (z. B. Beratungspauschale). Der Mandant wird darauf hingewiesen, dass nach § 4 Abs. 4 StBVV eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden kann.
- (2) Sieht die Steuerberatervergütungsverordnung keine Regelung vor und haben die Parteien nichts gesondert vereinbart, steht dem Berater die übliche Vergütung gemäß §§ 612 Abs. 2, 632 Abs. 2 BGB zu.
- (3) Der Berater ist berechnigt, einen angemessenen Vorschuss für bereits entstandene oder voraussichtlich entstehende Honorare und Auslagen zu fordern. Der Berater ist für den Fall, dass der Vorschuss nicht oder nicht rechtzeitig eingeht, berechnigt, seine Tätigkeit einzustellen. Von der beabsichtigten Einstellung der Tätigkeit ist der Mandant frühzeitig zu informieren. Hierbei ist der Mandant auf die Nachteile aus der Einstellung der Tätigkeit hinzuweisen. Über die Einstellung der Tätigkeit selbst ist der Mandant gesondert zu informieren.
- (4) Die Vorabankündigung (Pre-Notification) von SEPA-Lastschriften wird spätestens zwei Tage vor Fälligkeit versendet (verkürzte Vorlaufzeit COR 1). Sie wird in der Regel auf der Rechnung angegeben sein.
- (5) Die Vergütung ist unverzüglich nach Rechnungslegung ohne Abzüge fällig.
- (6) Der Berater kann die Herausgabe seiner Ergebnisse und der Handakten verweigern, bis er wegen seiner Forderungen – insbesondere Gebühren und Auslagen – befriedigt ist. Dies gilt jedoch nicht, wenn die Zurückbehaltung nach den Umständen des Einzelfalls – insbesondere bei verhältnismäßiger Geringfügigkeit der geschuldeten Beträge – gegen den Grundsatz von Treu und Glauben verstoßen würde. Der Mandant ist berechnigt, einen angemessenen Teil der Vergütung zurückzubehalten, bis berechnigterweise geltend gemachte Mängel durch den Berater beseitigt wurden.
- (7) Eine Aufrechnung des Mandanten mit dem Vergütungsanspruch des Beraters ist ausgeschlossen, es sei denn, dass unbestrittene oder rechtskräftig festgestellte Forderungen zur Aufrechnung gestellt werden.

§ 10 Aufbewahrung von Unterlagen

- (1) Der Berater hat die Handakten für eine Dauer von zehn Jahren nach Beendigung des Auftrags aufzubewahren. Diese Verpflichtung erlischt vor Ablauf von zehn Jahren, wenn der Berater den Mandanten schriftlich aufgefordert hat, die Handakten in Empfang zu nehmen und der Mandant nicht binnen sechs Monaten nach Erhalt des Aufforderungsschreibens diesem nachgekommen ist.
- (2) Sämtliche Unterlagen sind unter Beachtung des Datenschutzes zu verwahren. Sofern die Unterlagen durch den Berater entsorgt werden, hat dies unter Beachtung des Datenschutzes zu erfolgen.

- (3) Handakten im Sinne dieser Vorschrift sind alle Schriftstücke, die der Berater aus Anlass seiner beruflichen Tätigkeit von dem Mandanten oder für diesen erhalten hat. Dies gilt nicht für die Korrespondenz zwischen Berater und Mandanten und für Schriftstücke, die der Mandant bereits in Urschrift oder Abschrift erhalten hat. Entsprechendes gilt für zu internen Zwecken gefertigte Arbeitspapiere.
- (4) Der Berater hat auf Anforderung des Mandanten, spätestens nach Beendigung des Beratungsvertrags, die Handakten innerhalb einer angemessenen Frist herauszugeben. Er hat jedoch das Recht, vor Herausgabe der Unterlagen an den Mandanten Abschriften oder Fotokopien zu fertigen. Das Zurückbehaltungsrecht nach § 9 Abs. 6 bleibt hiervon unberührt.

§ 11 Urheberrechtsschutz

Die Leistungen des Beraters unterliegen dem Schutz des geistigen Eigentums. Der Mandant erhält die schriftlichen Arbeitsergebnisse zur vereinbarten (bestimmungsgemäßen) Verwendung. Eine anderweitige Verwendung, wie beispielsweise die Weitergabe an einen Dritten für nicht steuerliche Zwecke bedarf der schriftlichen Zustimmung des Beraters.

§ 12 Vertragsbeendigung

- (1) Der Vertrag endet durch Erfüllung des Vertrags, Ablauf der vereinbarten Laufzeit oder Kündigung. Er endet nicht durch Tod oder Eintritt der Geschäftsunfähigkeit des Mandanten. Er endet ebenso nicht, im Fall der Beratung einer Gesellschaft, durch deren Auflösung.
- (2) Ein auf unbestimmte Zeit geschlossener Vertrag kann unter den Voraussetzungen der §§ 611, 675 BGB von jedem Vertragspartner nach Maßgabe der §§ 626 ff. BGB gekündigt werden. Die Kündigung bedarf der Textform. Sofern hiervon abgewichen werden soll, bedarf dies einer schriftlichen Vereinbarung der Parteien. Diese ist gesondert zu erstellen und soll dem Mandanten bei Vertragsabschluss mit den AAB ausgehändigt werden.
- (3) Im Fall der Kündigung des Vertrags durch den Berater hat dieser zur Vermeidung von Rechtsverlusten des Mandanten noch diejenigen Handlungen vorzunehmen, die zumutbar sind und keinen Aufschub dulden (z. B. Fristverlängerungen). Insoweit wirkt die Haftung des Beraters über das beendete Mandatsverhältnis hinaus fort.
- (4) Der Berater hat dem Mandanten bei Vertragsbeendigung alles, was er zur Ausführung des Auftrags erhalten hat oder erhält und was er aus der Geschäftsbesorgung erlangte oder erlangt, herauszugeben. Der Mandant hat insbesondere die ihm übergebene Hard- und Software herauszugeben. Die Herausgabe der Hard- und Software sowie die von dem Berater an den Mandanten herauszugebenden Unterlagen erfolgt am Sitz des Beraters. Eine Übergabe erfolgt zu den üblichen Bürozeiten des Beraters.

§ 13 Vergütung bei vorzeitiger Vertragsbeendigung

Endet der Vertrag vor seiner vollständigen Erfüllung, so richtet sich der Vergütungsanspruch des Beraters nach den gesetzlichen Bestimmungen. Soweit im Einzelfall hiervon abgewichen werden soll, bedarf dies einer gesondert zu erstellenden schriftlichen Vereinbarung, die dem Mandanten zusammen mit diesen AAB bei Vertragsabschluss auszuhändigen ist. Kündigt der Berater den Vertrag fristlos, bleibt sein Anspruch auf Ersatz der ihm auf Grund der fristlosen Kündigung (z. B. wegen Verzugs oder unterlassener Mitwirkung des Mandanten) entstandenen Mehraufwendungen sowie des verursachten Schadens unberührt. Dies gilt auch dann, wenn der Berater von dem Kündigungsrecht keinen Gebrauch macht.

§ 14 Schriftformerfordernis

Schriftliche oder mündliche Nebenabreden zu dem Steuerberatungsvertrag bestehen nicht. Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrags bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Dies gilt auch für die Änderung des Schriftformerfordernisses.

§ 15 Anzuwendendes Recht und Erfüllungsort

- (1) Für den Auftrag, die Auftragsdurchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche der Vertragsparteien gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland.
- (2) Erfüllungsort ist der Wohnsitz des Mandanten, wenn er nicht Kaufmann im Sinne des HGB ist. Im Übrigen ist der Sitz des Beraters der Erfüllungsort.

§ 16 Gerichtsstand und außergerichtliche Streitbeilegung

- (1) Gerichtsstand ist der Ort der beruflichen Niederlassung des Beraters, wenn der Mandant Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist. Unabhängig davon ist der Berater berechtigt, den Mandanten an dessen allgemeinen Gerichtsstand zu verklagen.
- (2) Nach dem Verbraucherstreitbeilegungsgesetz (VSBG) besteht für Verbraucher-Mandanten die Möglichkeit der Schlichtung vor allgemeinen Schlichtungsstellen (Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucher-Schlichtungsstelle). Der Berater nimmt an solchen Verfahren nicht teil.¹

§ 17 Salvatorische Klausel

Sollten einzelne AAB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so bleiben die anderen Bestimmungen wirksam.

Vollständigkeitserklärung

_____, den _____

Ort

Asociation „Loyola-Gymnasium“
Re. E Tranzitit Petrove
20000 Prizren-Kosovo

An

Jehlin + Partner PartG mbB
Steuerberater Rechtsanwalt
Landstr. 26
79730 Murg

(Firmenstempel)

Jahresabschluss und Lageberichterstellung für das Geschäftsjahr 2017

Ihnen als mit der Erstellung des o. a. Jahresabschlusses beauftragten Wirtschaftsprüfer / beauftragter Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erkläre ich (erklären wir) als Vorsandsmitglied(er) / Geschäftsführer / geschäftsführender Gesellschafter / Einzelunternehmer folgendes:

Aufklärung und Nachweise

Die Aufklärungen und Nachweise, um die Sie mich (uns) in analoger Anwendung des § 320 HGB gebeten haben, habe ich (haben wir) Ihnen vollständig und nach bestem Wissen und Gewissen gegeben. Dabei habe ich (haben wir) außer meinem (unseren) persönlichen Kenntnissen auch die Kenntnisse der übrigen Mitglieder des Geschäftsführungsorgans an Sie weitergegeben. Aus Auskunftspersonen haben ich (haben wir) Ihnen die nachfolgend aufgeführten Personen benannt:

Diese Personen sind von mir (uns) angewiesen worden, Ihnen alle erforderlichen und alle gewünschten Auskünfte und Nachweise richtig und vollständig zu geben.

Bücher und Schriften, Risikofrüherkennung

Ich habe (Wir haben) dafür Sorge getragen, dass Ihnen die Bücher und Schriften der Gesellschaft / des Unternehmens vollständig zur Verfügung gestellt worden sind. Zu den Schriften gehören insbesondere auch die vertraglichen Vereinbarungen mit fremden Rechenzentren, Arbeitsanweisungen und sonstige Organisationsunterlagen, die zum Verständnis der Buchführung erforderlich sind.

In den vorgelegten Büchern sind alle Geschäftsvorfälle erfasst, die für das oben genannte Geschäftsjahr buchungspflichtig geworden sind.

Abrechnungen im Bereich der kaufmännischen Rechnungslegung sind

- aufgrund der organisatorischen Vorkehrungen und Kontrollen nur nach den Ihnen zur Verfügung stehenden Programmen und den aufgezeichneten Bedienungseingriffen bzw. den Ihnen vorliegenden Arbeitsanweisungen und Organisationsunterlagen durchgeführt worden.
- aufgrund der vertraglichen Vereinbarungen mit fremden Rechenzentren entsprechend den gesetzlichen Anforderungen durchgeführt worden.
- aufgrund des Ihnen erteilten Auftrags zur Erledigung der laufenden Buchführungsarbeiten und/oder zur Erstellung des Jahresabschlusses durchgeführt worden.

Ich haben (Wir haben) sichergestellt, dass im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten und -fristen auch die nicht ausgedruckten Daten jederzeit verfügbar sind und innerhalb angemessener Frist lesbar gemacht werden können, und zwar die Buchungen in kontenmäßiger Ordnung.

Ein Risikofrüherkennungssystem

- ist eingerichtet und in Funktion.
- ist nicht eingerichtet.
- Die Dokumentation über das Risikofrüherkennungssystem ist Ihnen vollständig ausgehändigt worden.

Die durch das Risikofrüherkennungssystem zu erfassenden Bereiche und betrieblichen Prozesse unserer Gesellschaft/unsere Unternehmens und unserer Tochtergesellschaften, von denen den Fortbestand unserer Gesellschaft/unsere Unternehmens gefährdende Entwicklungen ausgehen können,

- ergeben sich vollständig aus der Ihnen ausgehändigten Dokumentation des Risikofrüherkennungssystems.
- habe ich (haben wir) vollständig in Abschnitt D. bzw. in der Anlage angegeben.

Jahresabschluss und Lagebericht

In dem von Ihnen erstellten Jahresabschluss sind alle bilanzierungspflichtigen Vermögensgegenstände, Verpflichtungen, Wagnisse (z.B. drohende Verluste aus schwebenden Geschäften) und Abgrenzungen berücksichtigt, sämtliche Aufwendungen und Erträge enthalten sowie alle erforderlichen Angaben gemacht.

Bewertungserhebliche Umstände nach dem Abschlussstichtag

- haben sich nicht ergeben.
- habe ich (haben wir) Ihnen mitgeteilt (und sind in Abschnitt D. bzw. in der Anlage angegeben).

Besondere Umstände, die der Fortführung des Unternehmens oder der Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslagen entgegenstehen/die Aussagefähigkeit des Jahresabschlusses wesentlich beeinflussen,

- bestehen nicht.
- habe ich (haben wir) Ihnen mitgeteilt (und sind in Abschnitt D. bzw. in der Anlage angegeben).

Eine Übersicht über die Unternehmen,

- mit denen die Gesellschaft im Geschäftsjahr verbunden war,
- mit denen im Geschäftsjahr ein Beteiligungsverhältnis bestand, ist Ihnen ausgehändigt worden.

Nur von Personengesellschaften i.S.d. § 264a HGB und von Kapitalgesellschaften zu beantworten:

Ausleihungen, Forderungen und Verbindlichkeiten (einschließlich Eventualverbindlichkeiten) gegenüber verbundenen Unternehmen und/oder gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, bestanden am Abschlussstichtag

- nicht
- nur in der Höhe, in der sie aus den Büchern und Aufzeichnungen ersichtlich sind oder Ihnen mitgeteilt wurden.

Nur von Personengesellschaften i.S.d. § 264a HGB und von Gesellschaften mit beschränkter Haftung zu beantworten:

Ausleihungen, Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern (z.B. § 264c Abs. 1 HGB, § 42 Abs. 3 GmbHG) bestanden am Abschlussstichtag

- nicht.
- nur in der Höhe, in der sie aus den Büchern und Aufzeichnungen ersichtlich sind oder Ihnen mitgeteilt wurden.

Verbindlichkeiten aus der Begebung und Übertragung von Wechseln, aus Bürgschaften, Wechsel- und Scheckbürgschaften und aus Gewährleistungsverträgen sowie Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten bestanden am Abschlussstichtag

- nicht.
- nur in der Höhe, in der sie aus den Büchern und Aufzeichnungen ersichtlich sind oder Ihnen mitgeteilt wurden.

Patronatserklärungen, die nicht aus den Büchern und Aufzeichnungen ersichtlich sind,

- bestanden am Abschlussstichtag nicht.
- sind in Abschnitt D. bzw. in der Anlage aufgeführt.

Nur von Personengesellschaften i.S.d. § 264a HGB und von Kapitalgesellschaften zu beantworten: Gewährte Vorschüsse, Kredite sowie eingegangene Haftungsverhältnisse, die unter § 285 Nr. 9 HGB fallen, bestanden am Abschlussstichtag

- nicht.
- nur in der Höhe, in der sie aus den Büchern und Aufzeichnungen ersichtlich sind oder Ihnen mitgeteilt wurden.

Rückgabeverpflichtungen für in der Jahresbilanz ausgewiesene Vermögensgegenstände sowie Rücknahmeverpflichtungen für nicht in der Jahresbilanz ausgewiesene Vermögensgegenstände

- bestanden am Abschlussstichtag nicht.
- sind in Abschnitt D. bzw. in der Anlage aufgeführt.

Derivative Finanzinstrumente (z.B. fremdwährungs-, zins-, wertpapier- und indexbezogene Optionsgeschäfte und Terminkontrakte, Zins- und Währungsswaps, Forward Rate Agreements und Forward Deposits)

- bestanden am Abschlussstichtag nicht.
- sind in den Büchern des Unternehmens vollständig erfasst und Ihnen offen gelegt worden.
- sind in Abschnitt D. bzw. in der Anlage aufgeführt.

Verträge, die wegen ihres Gegenstandes, ihrer Dauer, möglicher Vertragsstrafen oder aus anderen Gründen für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Gesellschaft von Bedeutung sind oder werden können (z.B. Verträge mit Lieferanten, Abnehmern und verbundenen Unternehmen sowie Arbeitsgemeinschafts-, Versorgungs-, Options-, Ausbietungs-, Leasing- und Treuhandverträge und Verträge über Verpflichtungen, die aus dem Gewinn zu erfüllen sind),

- bestanden am Abschlussstichtag nicht.
- sind in Abschnitt D. bzw. in der Anlage aufgeführt.

Die finanziellen Verpflichtungen aus diesen Verträgen sowie sonstige, wesentliche finanzielle Verpflichtungen (z.B. aus Großreparaturen) sind - soweit sie nicht als Verbindlichkeiten erfasst sind -

- aus den Büchern und Aufzeichnungen ersichtlich oder wurden Ihnen mitgeteilt.
- in Abschnitt D. bzw. in der Anlage aufgeführt.

Rechtsstreitigkeiten und sonstige Auseinandersetzungen, die für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens von Bedeutung sind,

- lagen am Abschlussstichtag und liegen auch zurzeit nicht vor.
- sind in Abschnitt D. bzw. in der Anlage aufgeführt.

Nur von börsennotierten Aktiengesellschaften zu beantworten:

Anteilsbesitz an großen Kapitalgesellschaften, der fünf von Hundert der Stimmrechte überschreitet,

- bestand am Abschlussstichtag nicht.
- ist Ihnen vollständig angegeben worden.

Nur von börsennotierten Aktiengesellschaften zu beantworten:

Mitgliedschaften von Mitgliedern des Geschäftsführungsorgans in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien im Sinne des § 125 Abs. 1 AktG

- bestanden angabegemäß am Abschlussstichtag nicht.
- sind Ihnen vollständig angegeben worden.

Mitgliedschaften von Aufsichtsratsmitgliedern in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien im Sinne des § 125 Abs. 1 AktG

- bestanden nach den Angaben der Aufsichtsratsmitglieder am Abschlussstichtag nicht.
- sind nach den Angaben der Aufsichtsratsmitglieder vollständig angegeben worden.

Störungen oder wesentliche Mängel des internen Kontrollsystems sowie festgestellte oder vermutete vermögensschädigende Handlungen gegen das Unternehmen

- lagen und liegen aus zurzeit nicht vor.
- habe ich (haben wir) Ihnen vollständig mitgeteilt.

Verstöße gegen gesetzliche Vorschriften und ergänzende Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags oder der Satzung, die Bedeutung für den Inhalt des Jahresabschlusses oder des Lageberichts oder auf die Darstellung des sich nach § 264 Abs. 2 HGB ergebenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslagen haben könnten,

- bestanden nicht.
- habe ich (haben wir) Ihnen vollständig mitgeteilt.



Të pranishëm

Anëtarë me të drejtë vote

Administratura apostolike Prizren	Dr. Shan Zefi
ASB – Shoqata e Landit Saksoni	Dr. Matthias Czech
ASB – Shoqata lokale Neustadt	Bernd Lidzba
Congregazione delle Suore Angeliche di San Paolo	Sr. Jana Topalli
Provinca Gjermane e Jezuitëve	P. Marco Mohr SJ (Autorizim)
Miq dhe përkrahës të ALG	Alfons Tentrup
Grünhelme e.V	Mag. Katrin Morales (Autorizim)
Kosova Alternative Education	Pal Bala
Provinca Kroate e Jezuitëve	P. Ivan Matić SJ (Autorizim)
Fondacioni Loyola	Dr. Reinhold Festge
Fondacioni Marianne-und-Rudolf-Haver	Gresa Kabashi (Autorizim)
Provinca Austriake	
e Shoqërisë Jezu	P. Bernhard Bürgler SJ
Stellanervereinigung Deutschland e.V.	Fr. Moritz Kuhlmann SJ (Autorizim)

Të tjerë

P. Axel Bödefeld SJ	Shpres Zeka Karanezi (përkthyes)
Arianit Çollaku	
Jürgen Schwarzbach	
Sr. Lindita Spaqi	

Mbledhja është mbajtur në sallën e vogël të ushqimit në Gjimnaz dhe filloi në ora 15:05 me fjalën përshëndetëse të P. Bernhard Bürgler SJ dhe P. Axel Bödefeld SJ.

Rendi i ditës

1. Përshëndetja
2. Protokolli/ Rendi i ditës
3. Bilanci 2017
4. Shqetësimet dhe pyetjet
5. Nisma e ALG-së në arsimin profesional
6. Shkolla fillore:
Zhvillimet aktuale dhe planet
7. Gjimnazi:
Zhvillimet aktuale dhe planet
8. Konvikti:
Zhvillimet aktuale dhe planet
9. Loyola Tranzit:
Zhvillimet aktuale dhe planet
10. Kodi i mirësjelljes për anëtarët e Shoqatës Bartëse
11. Korigjimi dhe përshtatja e statutit të Shoqatës Bartëse
Të ndryshme



1 Përshëndetja

P. Bürgler SJ hap mbledhjen dhe përshëndet anëtarët pjesëmarrës, mysafirët dhe përkthyesen.

Ai i referohet mendimit juridik në dispozicion rreth çështjes së trajtimit të autorizimeve dhe sqaron:

- Bartja e të drejtës së votës është parimisht e lejuar.
- Të drejtat e votës nuk mund të akumulohen, d.m.th. çdo anëtar ose çdo përfaqësues i autorizuar ka vetëm një votë.
- Në rast të numrit të barabartë të votave të dhëna vendos vota e kryesuesit të bordit.

Me këtë është sqaruar kjo pyetje për sot dhe për të gjitha takimet e ardhshme.

Sipas numrit të anëtarëve të pranishëm, mbledhja e sotme është e aftë për vendimmarrje.

2 Protokoli/Rendi i ditës

Deri në mbledhjen e sotme nuk ka pasur vërejtje lidhur me protokollin e mbledhjes së 29. **Protokoli miratohet njëzëri.**

3 Bilanci 2017

Bilanci u prezantua në pjesët më qenësore dhe i njëjti u diskutua gjerësisht.

Kërkesë

Bilanci pranohet në formën e prezantuar.

Kërkesa pranohet njëzëri.

Kërkesë

Në bilancin për vitin 2018 është bërë një kufizim më i qartë i “fushave të veprimit”, Gjimnazit, Konviktit, Shkollës Fillore dhe Tranzitit.

Kërkesa pranohet njëzëri.

Kërkesë

Ndahemi nga auditori gjerman dhe duke filluar nga viti 2018 do të angazhojmë një auditor kosovar të kualifikuar për përpilim të bilancit.

Kërkesa pranohet me 12 vota PËR dhe 1 Abstenim.

Informacione të ndryshme:



Sistemi i ri i kontabilitetit

Për shkak të rrethanave gjithnjë në ndërrim si dhe kërkesave në rritje për raporte të ndryshme mujore që duhet përgatitur për autoritetet, sistemi gjerman i kontabilitetit **ADDISON** nuk tregohet praktik. Për këtë qëllim kemi vendosur që nga viti 2018 të kalojmë në sistemin kosovar për kontabilitet **BILANZI**.

Shuarja e depozitave financiare në Gjermani

Në lidhje me vazhdimin e statusit **Public Benefit Status** të ALG-së (përfitues publik), Ministria për Administratë Publike ka marrë një vendim shumë serioz dhe për zbatimin e tij na ka dhënë një afat kohor prej 15 ditëve. Jemi po ashtu të informuar se, nëse nuk e zbatojmë vendimin e ministrisë, kjo çështje do të dërgohet në departamentin për krime ekonomike.

Ky vendim do të thotë se e kemi të ndaluar të kemi depozita financiare në botën e jashtme, se duhet t'i shuajmë ato dhe t'i transferojmë paratë në Kosovë.

Meqenëse ankesa kundër këtij vendimi nuk ka efekt shtyrës dhe nisur nga fakti se edhe në 4 raste të mëparshme kërkesat tona për shtyrje nuk kanë pasur efekt, e kemi parë si të detyrueshme të zbatojmë vendimin e tillë.

Njëkohësisht ne kemi angazhuar avokatin tonë për të përgatitur hapat juridik në kundërshtim të këtij vendimi.

Shuarja dhe përlllogaritja e depozitës së sigurisë

Të gjitha mangësitë e shënuara gjatë pranimit të punëve ndërtimore janë mënjanuar në ndërkohë.

Për këtë arsye, shuma prej 300.000 EUR, e ndaluar si depozitë e sigurisë sipas bilancit të vitit 2017 është shuar. Në ndërkohë është bërë edhe përlllogaritja përfundimtare me firmën GLOBAL.

4 Shqetësime dhe pyetje

Është ngritur çështja e të bërit anëtar në Shoqatën e Shkollave Gjermane në botë, e më pastaj edhe marrja pjesë në manifestimet e tyre, si p.sh. kongresi botëror i shkollave në botë.

Zotëri Dr. Festge raporton të ketë marrë informacione se P. Axel Bödefeld i ka kontaktuar absolventët e Gjymnazit Loyola dhe më vonë të shkollimit profesional resp. të studimeve pranë Haver & Boecker dhe u ka ofruar atyre pozitën e mësimdhënësit trajnues/ udhëheqësit të shkollimit në kuadër të shkollimit dual të paraparë nga ana e AL-së. Me këtë veprim ai sheh në tentim të palejuar të "joshjes", e që do të ishte në kundërshtim me rregullat gjermane të Qeverisjes së Mirë. P. Bödefeld sqaron prapavijën e veprimit të tij dhe thekson se nuk e ka pasur qëllimin e "joshjes" së kandidatëve. Është tërhequr me këtë rast kërkesa e parashtruar nga ana e Dr. Festge, e cila do të obligonte anëtarët e Shoqërisë Bartëse, të drejtorisë dhe të menaxhmentit të ALG-së t'u përmbahen rregullave gjermane të Qeverisjes së Mirë.



Për të sqaruar raportet në mes të drejtorisë së shkollës dhe Shoqërisë Bartëse është miratuar një propozim i caktuar.

Kërkesë

Në kuadër të mbledhjes së ardhshme, drejtori i shkollës do të prezantojë në letër-koncept mbi perspektivat e ALG-së, i cili koncept në paraqet në detaj drejtimet e zhvillimit të fushave të ALG-së. Në mbledhjen e ardhshme do të diskutohet dhe votohet rreth këtij koncepti.

Kërkesa pranohet njëzëri.

5 Nisma e ALG-së për shkollim profesional

Duke filluar nga vjeshta e vitit 2019 ALG do të ofrojë shkollim profesional dual për mekatronikë. Sipas studimit të GIZ rreth shfrytëzimit të mëtejme të kampit ushtarak të KFOR-it në Prizren, për këtë qëllim do të themelohet një shkollë profesionale dhe një qendër trajnimi mbi nivel të ndërmarrjes.

Financimi i hapësirave dhe pajisja e tyre do të bëhet me mjetet e BMZ dhe të KZE. Përveç kësaj ndërmarrjet pjesëmarrëse do t'i paguajnë ALG-së një taksë për shkollim të kuadrove.

Problemi i personelit të kualifikuar për shkollim është i njohur dhe tashmë janë bërë biseda me Odat e Industrisë dhe Tregtisë (IHK) dhe organizatat tjera.

Paralelisht me shkollimin disavjeçar do të ofrohen edhe kurse të shkurtra trajnimi.

11 Korrigjimi dhe përshtatja e statutit të Shoqërisë Bartëse

Në këtë takim nuk është bërë votim për ndryshimet e mundshme të statutit. Është pranuar propozimi i mbledhjes së fundit për themelimin e një grupi punues për përpilimin e ndryshimeve, t'i verifikojë në pikëpamje ligjore dhe t'i paraqet ato para mbledhjes së radhës. Me këtë rast, një vëmendje e veçantë do t'i kushtohet përcaktimit të qartë të përgjegjësisë dhe kompetencave të Shoqërisë Bartëse dhe organeve ekzekutive të saj.

Kërkesë

Do të themelohet një grup pune i cili do t'i zbatojë aspektet e mësipërme dhe të përpilojë një statut adekuat, ta verifikojë në pikëpamje ligjore dhe ta paraqet para anëtarëve para mbledhjes së radhës.

Kërkesa pranohet njëzëri.



Kërkesë

Në cilësinë e anëtarëve të grupit emërohen: P. Bernhard Bürgler SJ, Dr. Matthias Czech dhe P. Marco Mohr.

Kërkesa pranohet njëzëri.

Për shkak të skadimit të kohës pikat e mbetura të rendit të ditës nuk do të shqyrtohen.

Ora 18:45 Përfundimi i mbledhjes

Termine

Mbledhja e 31 e Shoqërisë Bartëse 16 nëntor 2018 – Ora 14:00

Iniciativa Arsimore 14 – 16 nëntor 2018

Vjenë, datë ?? qershor 2018

A handwritten signature in black ink that reads "Bernhard Bürgler SJ". The signature is written in a cursive style.

P. Bernhard Bürgler SJ